

PROGRAMMHEFT

9.-10. Juni '23

Industriepark Region Trier, Föhren



Die Rallye rund um Eifel und Mosel



www.rallye-mittelrhein.de



BEYOND
BORDERS

CENTRAL
EUROPEAN
RALLY
GERMANY / CZECH REPUBLIC / AUSTRIA

CENTRAL EUROPEAN RALLY



26.-29.10.2023

DAS MOTORSPORT-EVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE
EINTRITT FREI BIS 16 JAHRE

JETZT TICKETS

sichern unter: centraleuropeanrally.eu/tickets



ADAC

AUTOKLUB
ČESKÉ REPUBLIKY



WRC
FIA WORLD RALLY
CHAMPIONSHIP

Inhaltsverzeichnis

5-7	Grußworte	26-27	Gesamtübersicht Rallye ADAC Mittelrhein
8-9	Rallye ADAC Mittelrhein	29	Organisation
10	Das Zentrum der Rallye ADAC Mittelrhein	31	Zeitplan
13	Interview Reinhard Müller	32-34	Pläne der Wertungsprüfungen
14	Jeder Pokal ist ein Unikat	37	Interview Florian Probst
17	Sicherheitsinformationen und Datenschutz	38	Interview Helmut Weyer
18-19	Deutsche Rallye-Meisterschaft	41-42	Frauen im Rallye-Sport – Sabrina Hitzemann & Sabrina Göller
20	Starterliste	44	Slowly Sideways
22	ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup	46	Impressum
23	Interview Darian Donkel	48	Wir sagen Danke
24	Interview Simon Ehses	50	Die Menschen hinter der Rallye ADAC Mittelrhein



HP ENDERS UMWELTSERVICE

Wir suchen DICH!

Kraftfahrer
Kanalinspekteur
Hilfsarbeiter

Wir bilden
auch aus!

HP Enders Umweltservice GmbH
Europa-Allee 47
D-54343 Föhren
+49 (0) 6502 93279-0
info@hpenders.de



Jetzt bewerben unter:
www.hpenders.de
personal@hpenders.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Motorsportfreunde,

als Sportvorstand des ADAC Mittelrhein begrüße ich Sie herzlich zur Rallye ADAC Mittelrhein in Föhren. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine spannende Rallye durchführen können und bedanken uns bei allen Beteiligten im Haupt- und Ehrenamt, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Ein großer Dank geht an die Kommunen, die uns die Genehmigungen für die Nutzung der Strecken erteilt haben, die anspruchsvoll, spektakulär und in ihrer Vielseitigkeit einzigartig im Kalender der Deutschen Rallye-Meisterschaft sind. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde und werden alles daransetzen, dieses Vertrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die erfolgreiche Durchführung der Rallye sind die Unternehmen, die uns Flächen im Industriepark Region Föhren zur Verfügung gestellt haben. Mit ihrer Hilfe konnten wir einen Servicepark einrichten, der den Ansprüchen eines modernen Rallye-Laufs gerecht wird. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den Ortsclubs bedanken. Sie sind das Rückgrat unserer Motorsportveranstaltungen – ohne ihren Einsatz und ihr Engagement wäre die Rallye nicht durchführbar.

Alle wichtigen Informationen zu Meisterschaften, Fahrern und Teams, Ablauf und Rahmenprogramm finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen eine gute „Fahrt“ durch unser Programmheft und uns allen ein unvergessliches Rallye-Wochenende.

Mit motorsportlichen Grüßen,

Ihr



Jörg Hennig
Vorstand Sport ADAC Mittelrhein e.V.



Liebe Freunde des Rallye-Sports,

am 9. Juni wird im Industriepark Föhren die diesjährige ADAC Rallye Mittelrhein gestartet. An zwei Tagen stehen an Mosel und in der Eifel fünf Wertungsprüfungen mit einer Gesamtstrecke von rund 400 km auf dem Programm. Zusätzlich wird ein Zuschauerrundkurs angeboten, bei dem die Fans die Action hautnah miterleben können.

Die ADAC Rallye ist ein häufiger Gast in unserer Region. Spannender Motorsport in einer herrlichen Kulturlandschaft – das ist eben für alle Beteiligten eine faszinierende Kombination. Auch in diesem Jahr werden viele Zuschauer erwartet, sei es entlang der Strecken oder beim Rahmenprogramm im Industriepark Föhren, wo sich auch das Rallyezentrum befindet.

Ich freue mich, dass eine solche Rallye, die auch ein Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft ist, im Landkreis Trier-Saarburg Station macht. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg und eine unfallfreie Fahrt. Allen Gästen und Zuschauern wünsche ich viel Spaß beim Erlebnis ADAC Rallye Mittelrhein.

Ihr

Stefan Metzdorf
Landrat Kreis Trier-Saarburg



Liebe Rallye-Freundinnen, liebe Rallye-Freunde!

Erstmals ist auch Föhren verbunden mit der Ausrichtung der Rallye des ADAC Mittelrhein, die im Industriepark Region Trier bei Föhren stattfindet.

Wir sind neugierig und freuen uns mit den Motorsportfans auf ein faszinierendes Erlebnis vor unserer Haustür. Den Fahrerinnen und Fahrern wünschen wir ein faires und unfallfreies Rennen. Möge die Spannung, die durch die unfassbare Geschwindigkeit auf dieser Strecke entsteht, viele Zuschauer in ihren Bann ziehen und begeistern. Noch mit dem Motorgeheul, in der Zukunft mit einem leisen Surren, wenn sich die E-Mobilität durchsetzt.

Viel Erfolg und gutes Gelingen!

Ihre

Rosi Radant

Rosi Radant
Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Föhren



Liebe Motorsportbegeisterte,

als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wittlich-Land und Verbandsvorsteher des Zweckverbands Industriepark Region Trier möchte ich alle Akteure, Gäste und Organisatoren sehr herzlich begrüßen.

Ich freue mich, dass sich auch in diesem Jahr Deutschlands Rallye-Elite wieder in der Region Trier, rund um Eifel, Mosel und Hunsrück trifft. Mit seinen reizvollen Mittelgebirgslandschaften, dem weinkulturell geprägten Moseltal und einer großen Vielfalt an Rallyestrecken verfügt die Region über optimale Rahmenbedingungen zur Durchführung von Rallyeveranstaltungen von internationalem Format. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwarten hoch professionelle Rallyeteams mit bestens präparierten Fahrzeugen, die sich auf spektakulären Strecken anspruchsvollen Wertungsprüfungen stellen. Geboten werden fahrerische Höchstleistungen in einer tollen Umgebung. Ein Highlight für alle Fans des Motorsports.

Zum erfolgreichen Gelingen einer Rallye gehört aber noch viel mehr dazu. Insbesondere ein erfahrener Veranstalter und die erforderliche Infrastruktur sowie Menschen, die die Veranstaltung mit viel Herzblut unterstützen. Es erfüllt mich mit Stolz, dass unsere Region auch diese Herausforderungen meistern kann. Der Industriepark Region Trier und die hier angesiedelten Unternehmen leisten hierzu in diesem Jahr einen wesentlichen Beitrag. Hier schlägt während der Rallye das Herz der Organisation, werden das Fahrerlager und Servicepoints aufgebaut sowie Informationen an Zuschauer und Presse herausgegeben.

Besonders freue ich mich über die Präsentation der Slowly Sideways bei dieser Veranstaltung. Die historischen Rallyefahrzeuge lassen das Herz eines jeden Oldtimer-Fans höherschlagen und viele Erinnerungen an die Höhepunkte des Motorsports wieder aufleben.

Ich wünsche den Zuschauerinnen und Zuschauern aus nah und fern ein beeindruckendes Rallye-Erlebnis in reizvoller Umgebung und den Organisatoren ein gutes, erfolgreiches Gelingen der Veranstaltung.

Danken möchte ich dem ADAC Mittelrhein e.V., den Unternehmen des Industrieparks und allen ehrenamtlich Helfenden für ihr Engagement.

Ihr



Manuel Follmann
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wittlich-Land
Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Industriepark Region Trier

RALLYE ADAC MITTELRHEIN

Spannende Rallye-Action und historische Fahrzeuge

Die Rallye ADAC Mittelrhein kehrt zurück und verspricht packenden Rallye-Sport vor der beeindruckenden Kulisse in der Region rund um Eifel und Mosel. Den hochkarätigen Teilnehmenden wird auf anspruchsvollen Wertungsprüfungen alles abverlangt. Zusätzlich können Rallye-Fans historische Fahrzeuge der Slowly Sideways erleben.



„Im vergangenen Jahr feierten wir unsere Premiere als Ausrichter eines Laufes zur Deutschen Rallye Meisterschaft. Die vielen positiven Rückmeldungen aus dem Kreis der Teams, aber auch der Zuschauer haben uns in unserer Meinung bestärkt: Wir machen weiter!“, sagt Jörg Hennig, Vorstand Sport beim ADAC Mittelrhein.

Die Rallye ADAC Mittelrhein ist einer von bundesweit fünf DRM-Läufen. Das hochkarätige Teilnehmerfeld startet am Freitag, 9. Juni (16:30 Uhr) von der Startrampe im Industriepark Region Trier in Föhren. Der zweimalige nationale Champion Marijan Griebel aus Hahnweiler möchte mit einem weiteren Sieg dem Titel-Hattrick am Steuer seines Škoda Fabia RS Rally2 in dieser Saison ein Stück näherkommen. Seine ärgsten Konkurrenten sind Vizemeister Julius Tannert (Zwickau), der in diesem Jahr ebenfalls einen Škoda Fabia RS Rally2 pilotiert und Philip Geipel, der letztjährige Meister (Plauen), im Škoda Fabia Rally2 Evo. Tannert entschied den Saisonauftakt, die Rallye Erzgebirge, für sich, während Griebel den drittplatzierten Geipel auf Distanz halten konnte.

Packender Rallyesport vor Weinbergkulisse

Mit mehr als 110 anspruchsvollen Wertungskilometern verlangt die Rallye ADAC Mittelrhein den Fahrerinnen und Fahrern einiges ab. Geplant sind insgesamt fünf Wertungsprüfungen an zwei Tagen, die jeweils zweimal gefahren werden. Mit Ausnahme des Zuschauer- und Rundkurses Bergweiler handelt es sich ausschließlich um Start-Ziel-Prüfungen.

Die Wertungsprüfungen finden in der Eifel und auf beiden Seiten der Mosel statt. Hier die einzelnen Wertungsprüfungen in der Übersicht:

- WP Zylinderhaus Bergweiler
- WP HPE Salmtal
- WP Ideal Fensterbau Weinstock Dhrontal
- WP Spedition Müller Klüserath
- WP TGP Grafenschaft

Neben den Wertungsprüfungen in Salmtal und Bergweiler haben die Organisatoren die Strecken der damaligen ADAC Rallye Deutschland aktiviert. Dabei stellen vor allem die Streckenabschnitte, die durch die Weinberge führen, das Teilnehmerfeld vor besondere Herausforderungen, auf welche sie nur bei der Rallye ADAC Mittelrhein treffen. Die im Jahr 2022 erfolgreich gestartete DRM Gentleman Trophy, eine Sonderwertung für Fahrerinnen und Fahrer ab 40 Jahre in RC2- und Super 2000 Rallyefahrzeugen, wird in diesem Jahr als DRM Trophy fortgesetzt. Die Altersgrenze von 40 Jahren bleibt dabei das Minimum. In diesem Jahr werden R5-Fahrzeuge mit einer Homologation vor dem 30. April 2019 und S2000-Rally Fahrzeuge mit einer Homologation vor dem 31. Dezember 2015 in dieser Wertung berücksichtigt.

Die Siegerehrung findet am Samstag, 10. Juni an der Start-Ziel Rampe im Industriepark Region Trier in Föhren statt.



Im Rahmenprogramm lassen die Fahrzeuge der Slowly Sideways längst vergangene und ruhmreiche Tage des Rallyesports wiederauferstehen. Hier präsentieren sich Fahrzeuge der Marken Audi, Mercedes, BMW, Opel und viele mehr, die allesamt im harten Rallye-Wettbewerb standen. Liebevoll und originalgetreu restauriert, lassen sie die Erinnerung an frühere, aufregende Rallye-Zeiten wach werden. Die Fahrzeuge der Slowly Sideways sind auf den folgenden Wertungsprüfungen zu sehen:

WP Zylinderhaus Bergweiler:
 Beide Durchfahrten vor dem DRM-Feld

WP Ideal Fensterbau Weinstock Dhronal:
 Unmittelbar nach der ersten Durchfahrt des DRM-Felds

WP Spedition Müller Klüsserath:
 Unmittelbar nach der ersten Durchfahrt des DRM-Felds

WP TGP Grafchaft:
 Unmittelbar nach der ersten Durchfahrt des DRM-Felds

Tagestickets vor Ort

Der Großteil der Wertungsprüfen ist für die Rallye-Fans kostenfrei zugänglich. Nur für den Rundkurs Bergweiler am Freitag, 9. Juni müssen Tickets käuflich erworben werden. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Die Tickets gibt es an der Strecke des Rundkurses (Tageskasse). Junge Rallye-Fans bis 14 Jahre zahlen keinen Eintritt.

Mehr Informationen: www.rallye-mittelrhein.de



WAGNER GmbH
 das **PLUS** für Ihr Fahrzeug

KAROSSERIE + LACK + MECHANIK

Ausoniusstraße 15 - 54340 Leiwen
 Tel. 06507 3600 - www.wagner-leiwen.de

Autolackier®



Fachbetrieb

Karosserie®



Fachbetrieb



DAS ZENTRUM DER RALLYE ADAC MITTELRHEIN

Gelungenes Konversionsprojekt und Motor für die Zukunft



Mit derzeit 150 Unternehmen, 3.000 Beschäftigten und demnächst 155 Hektar Netto-Fläche hat sich der Industriepark Region Trier zu einem Hotspot des Wirtschaftslebens der Region Trier entwickelt. Hier wird ein Umsatzvolumen von mehr als einer Milliarde Euro jährlich abgewickelt.

Aber nicht nur die Ökonomie steht im Fokus der Entwicklung. Von der parkräumlichen Begrünung, dem ökologischen Ausgleich, dem Klimaschutz, der Wasserwirtschaft sowie Sport- und Freizeitangeboten bis hin zur Betreuung von Kindern werden hier Lösungen gesucht und gefunden.

Die Rallye des ADAC Mittelrhein ist sicherlich eine große Chance, Besuchern aus Nah und Fern ein Highlight des Motorsports zu bieten und diesen die Vorzüge der Region nahezubringen. Darüber hinaus

sieht sich der Industriepark auch gegenüber der touristisch höchst attraktiven Region und dessen Potenzial verpflichtet. Sport- und freizeitlich geprägte Veranstaltungen wirken ausgesprochen anziehend auf Touristen. Oftmals entwickeln sich hiermit langfristige Bindungen mit positiven Wirkungen auf die regionale Tourismus- und Weinwirtschaft.

Die Historie geht bis auf die Zeit der Wiedervereinigung zurück. Die Region Trier war hierbei durch den Rückzug der französischen Streitkräfte besonders an den Standorten Trier, Wittlich, Föhren und Saarburg betroffen. Als eine der ersten Standorte wurde die französische Hubschrauberbasis, direkt angrenzend an den Flugplatz Trier-Föhren, aufgegeben. Die Hubschrauberbasis mit rund 27 Hektar Fläche, den vorhandenen Gebäuden sowie der bestehenden Infrastruktur bot ideale Voraussetzungen, um mit den umgebenden Flächen einen multifunktionalen Industriepark entwickeln zu können.

Handwerk und Kreativität **am HOLZ**



**SCHREINEREI
HEINZ & LOOS**

Bahnofstraße 12
54518 Binsfeld

Tel. 06575-950500, www.schreinerei-heinz-loos.de



Generationenfreundlicher Betrieb
Service + Komfort



**WIR FERTIGEN
FÜR SIE INDIVIDUELL**
Möbelbau • Innenausbau
Küchen • Ladeneinrichtungen



WIR SIND STAHLBAU



Wir suchen Verstärkung


SEITZ[®]
STAHLBAU
HERFORST

- Hallenbau
- Stahlhochbau
- Industriebau

Beilinger Straße 9 · D - 54662 Herforst / Eifel
Telefon 0 65 62 - 96 88 - 0 · www.seitz-stahlbau.de

jetzt
bewerben:



bewerbung@seitz-stahlbau.de



**22.527 Mitglieder
statt Egonummer.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.





INTERVIEW

Fragen zur Rallye ADAC Mittelrhein 2023 an Reinhard Müller

Herr Müller, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für uns nehmen. Möchten Sie sich den Lesern kurz vorstellen?

Seit Juni 1994 bin ich für den Zweckverband Industriepark Region Trier tätig, zunächst als stellvertretender Geschäftsführer und seit 2011 als Geschäftsführer. Geboren bin ich in Schweich. Mein ganzes Leben habe ich bisher in meinem Heimatort Föhren verbracht. Ich bin verheiratet und Vater einer längst erwachsenen Tochter. Als „Ur-Föhrener“ ist der Industriepark Region Trier ein Stück Heimat für mich. Meine Hobbys sind Laufen und Wandern. Mobil bin ich insbesondere mit dem Auto. Mit großer Begeisterung fahre ich seit fast drei Jahren „elektrisch“ (zurzeit ID.3) und sehe hierin die Zukunft des Individualverkehrs. Im Rahmen meiner persönlichen Verkehrswende habe ich mir vorgenommen, künftig öfter das Fahrrad oder den ÖPNV zu nutzen.

Wie kam es zur Zusammenarbeit zwischen dem ADAC und dem Industriepark Region Trier?

Bereits in der Vergangenheit hat der Zweckverband Industriepark Region Trier die regionalen Veranstaltungen der ADAC Deutschland-Rallye unterstützt. Im IRT wurde die erforderliche Infrastruktur für die Zuschauerlenkung aufgebaut. Den Akteuren des ADAC Mittelrhein sind die Infrastruktur des Industrieparks sehr gut vertraut. Die Zusammenarbeit hat sich bereits in der Vergangenheit bewährt. Auch sind hieraus persönliche Beziehungen entstanden.

Wie bewerten Sie die damalige Zusammenarbeit bei der Rallye Deutschland?

Die Zusammenarbeit bei den vergangenen Veranstaltungen war stets von Professionalität, Zuverlässigkeit und einem angenehmen Miteinander geprägt. Das Wohl und die Sicherheit der Teilnehmer sowie der Zuschauer stand hierbei immer im Vordergrund.

Wie unterstützt der Industriepark die Rallye ADAC Mittelrhein?

Der Industriepark unterstützt die Rallye ADAC Mittelrhein mit der Bereitstellung von Infrastruktur und Ressourcen. Insbesondere werden Räume und Plätze sowie Kommunikationsinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird Hilfestellung bei der Koordination mit Gemeinden und Behörden geleistet.

Welche Erwartungen haben Sie an die diesjährige Rallye ADAC Mittelrhein?

Persönlich erwarte ich eine spannende Rallye mit spektakulären motorsportlichen Höhepunkten, die zahlreiche Motorsportfreunde und interessierte Besucher in die Region lockt. Auch sehe ich gute Chancen, mit der beeindruckenden Vielfalt der Landschaft und der touristischen Angebote neue Fans für unsere Region zu gewinnen. Besonders würde mich freuen, das Interesse von Fach- und Führungskräften an den attraktiven Arbeitsplatzangeboten im Industriepark wecken zu können.

Den Teams und den Veranstaltern wünsche ich eine sichere Veranstaltung und viel Erfolg.



Lütticken

STAHLHANDEL

Seit über 160 Jahren
Ihr Spezialist im Stahlbereich!

 Rudolf-Diesel-Straße 11, 54516 Wittlich
 mail@luetticken.com  06571 9166-0





KOOPERATION MIT JUGENDHILFEZENTRUM DON BOSCO HELENENBERG

Jeder Pokal ist ein Unikat

Die Siegerpokale für die Rallye ADAC Mittelrhein sind unbezahlbare Unikate: Weil sie mit unglaublich viel Herzblut und Leidenschaft von sozial benachteiligten jungen Menschen entwickelt und hergestellt wurden. Genau genommen vom Werkstatt-Team des Jugendhilfezentrums Don Bosco Helenenberg, das die Pokale auch in diesem Jahr für den ADAC produziert.



Gemeinsam gestaltet und produziert: Die Auszubildenden Fabian B. sowie Nick R. mit Ausbilder Stephan Schmitz (v. l.) vor den fast fertigen, handgefertigten Pokalen der Rallye ADAC Mittelrhein.

Das war eine Zusammenarbeit, die beiden Seiten richtig gut gefallen hat. Das Ergebnis: Der ADAC Mittelrhein und das Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg haben wieder den „Handschlag“ geübt. Die Helenenberger haben erneut die Pokale für die Rallye ADAC Mittelrhein entworfen und gefertigt. Eine ganz besondere Aufgabe für junge Menschen, die sonst sozial benachteiligt sind.

Wolfgang Marx ist auf dem Helenenberg Ausbildungsleiter. In dem Jugendhilfezentrum leben junge Menschen, die auf dem Weg zum Erwachsensein Hilfe brauchen. Hier gibt es für die Jugendlichen Chancen – in der Anwendungsausbildung. Dort werden digitale und handwerkliche Fähigkeiten erlernt. Genau das, was man braucht, um solche Pokale zu produzieren, die den Gewinnern der Rallye ADAC Mittelrhein überreicht werden.

„Dass man uns wieder gefragt hat, macht uns stolz“, sagt Marx, „das heißt nämlich, dass unsere jungen Auszubildenden bisher alles richtig gemacht haben.“ „Damit setzt der ADAC ein Ausrufezeichen“, freut er sich, „denn es bestätigt die jungen Menschen in ihrer Arbeit.“ Eine Bestätigung, die sie nicht so oft erhalten, „die ihnen aber immens guttut!“

Das Projekt „ADAC-Pokale“ wurde in diesem Jahr von zwei Jugendlichen gestemmt. Ausgehend von der technischen Zeichnung über die Materialbeschaffung bis zum Bearbeiten des Holzes und dem Ölen

des fertigen Pokals. „Eine Herausforderung für die angehenden Handwerker“, weiß Marx, „die sie mit viel Herzblut gemeistert haben.“

Das Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg ist in Welschbillig im Kreis Trier-Saarburg angesiedelt. Es wird von den Salesianern Don Boscos getragen, die im Geiste ihres Ordensstifters (Don Bosco, 1815 bis 1888) jungen Menschen helfen, sich in die Gesellschaft zu integrieren. Dabei stehen Bildung und Erziehung im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Ziel ist es, die Jugendlichen so zu stärken, dass sie Selbstverantwortung übernehmen können. Derzeit werden rund 200 junge Menschen im Alter von neun bis 22 Jahren in der Jugendhilfeeinrichtung betreut, 147 von ihnen sind stationär untergebracht. Das heißt: Sie leben und lernen in der Einrichtung. Es werden mehr als zwanzig verschiedene Ausbildungen und berufsfördernde Maßnahmen angeboten. Auf dem Gelände befinden sich eine Berufsschule, sowie eine Förderschule und eine Fördergrundschule, die den Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung haben.

„Als wir die Pokale aus Eiche und Buche pünktlich übergeben haben, waren alle Beteiligten stolz.“, sagt Marx: „Denn für einen Club wie den ADAC zu arbeiten, ist für die Jugendliche eine ganz besondere Motivation. Und wenn es dann noch die Pokale für Rallyes sind, ist die Freude megagroß. Denn schnelle Autos mit geschickten Piloten faszinieren die Jungs bis heute.“



Elektrotechnik
BAILLEUX

Beratung | Planung | Realisation | Betreuung

SEBASTIAN BAILLEUX

Elektrotechnikermeister

Olkenstraße 11 | D-54340 Pölich

Mobil +49 170 - 11 80 11 0

s.bailleux@elektrotechnik-bailleux.de

www.elektrotechnik-bailleux.de





proWIN an deiner Seite

proWIN Vertriebspartner sind wahre Home-shopping-Party-Experten und für dich und deine Familie da. Du machst Party und wir kümmern uns um den Rest.

Finde eine proWIN Beratung
auch in deiner Nähe - www.prowin.net

Full-Service mit
520 PS
BEI UNS NORMAL.

Die Spedition Johann Müller GmbH & Co KG ist
seit 1935 erfolgreicher Logistik-Partner.
In 4. Generation und mit einem starken und
engagierten Logistik-Team:
vom Management bis zu den Kraftfahrer/innen.



Johann Müller
GmbH & Co KG Spedition

www.spedition-mueller.net
54468 Mülheim/Mosel · 0 65 34 94 99 0

INFORMATIONEN ZU IHRER SICHERHEIT

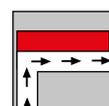
Liebe Zuschauer und Gäste der Rallye ADAC Mittelrhein!

Der Ralliesport in Deutschland erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wir möchten Sie bitten, folgende Sicherheitshinweise zu beachten, damit diese erfreuliche Tatsache weiterhin anhält und Ihr Besuch der Rallye ADAC Mittelrhein zu einem motorsportlichen Fest wird.

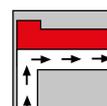
1. Parken Sie Ihr Fahrzeug weitab von der Wertungsprüfung und halten Sie deren Zufahrten und Rettungswege frei!
2. Die Strecke wird ca. eine Stunde vor dem ersten Teilnehmer gesperrt!
3. Es ist grundsätzlich verboten, die Wertungsprüfung oder die Sperrzonen zu betreten. Bitte beachten Sie hierzu die Spannbänder und Hinweisschilder (z. B. BETRETEN VERBOTEN – LEBENSGEFAHR) entlang der Strecke!
4. Es ist generell entlang der Strecke der Wertungsprüfung ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten, auch wenn keine Absperrvorrichtung in Form von Sperrschildern, Trassierband etc. vorhanden ist!
5. Stehen Sie nicht in Außenkurven und auch nicht in Notausgängen!
6. Beachten Sie die Anweisungen der Ordnungskräfte vor Ort. Es ist in Ihrem eigenen Interesse, diesen Anweisungen unbedingt Folge zu leisten – es geht um Ihre Sicherheit!
7. Auch bei einem Unfall dürfen Sie die Ordnungskräfte nicht behindern. Denken Sie daran, es könnten noch weitere Hilfskräfte zum Unfallort kommen (Teilnehmer, Arzt, Sanitätsfahrzeuge, Feuerwehr). Jedes private Eingreifen, auch wenn es in guter Absicht geschieht, bringt Sie in höchste Gefahr!
8. Beschädigungen der Absperreinrichtungen sind verboten (Spannbänder abreißen – Sperrschilder beschädigen, abnehmen oder versetzen ist verboten!). Für angerichtete Schäden werden Sie, bei Minderjährigen die Aufsichtspflichtigen, zum Schadenersatz herangezogen!
9. Bitte verursachen Sie keine Flurschäden achten Sie fremdes Eigentum und verlassen Sie Ihren Zuschauerplatz in einem sauberen Zustand!
10. Rauchen ist im Wald sowie innerhalb der Servicezonen verboten!

11. Der Zutritt zur Veranstaltung ist für Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erlaubt. Bitte achten Sie unbedingt auf Kinder!
12. Tiere sind an der Leine zu führen!
13. Bitte denken Sie daran, dass bei einer Rallye Lücken entstehen können, in denen kein Fahrzeug kommt. Betreten Sie auch dann nicht die Wertungsprüfung – denn diese ist immer noch gesperrt!
14. Erst nach der Durchfahrt eines Fahrzeuges der Rallyeleitung mit einer grünen Flagge (hilfsweise mit grüner Rundumleuchte) ist die Strecke wieder freigegeben!
15. Motorsport ist gefährlich! Beachten Sie dies zu Ihrer eigenen Sicherheit!
16. Der Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen (Drohnen) ist während der gesamten Motorsportveranstaltung verboten!

Zeigen Sie, liebe Zuschauer, dass Sie faire, ordentliche Motorsportfans sind und honorieren Sie durch Ihr vorbildliches Verhalten die Leistung der Rallyeakteure. Denn Sicherheit beginnt bei jedem selbst. Und denken Sie bitte stets daran – ein Trassierband, das die Sicherheitsbereiche und Sperrzonen markiert, kann nur eine optische Hilfe sein – nicht aber Ihr Leben schützen. Für Ihre Einsicht und die Einhaltung der angeführten Punkte danken wir Ihnen allen entlang der Strecke.



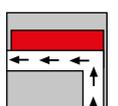
90° Rechts



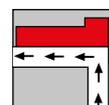
90° Rechts
T-Kreuzung



Rechtskurve



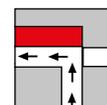
90° Links



90° Links
T-Kreuzung



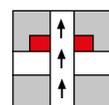
Linkskurve



90° Links
T-Kreuzung



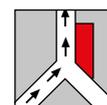
Kuppe



X-Kreuzung



Y-Kreuzung



Y-Kreuzung



Schikane

HINWEIS:

Foto- und Filmaufnahmen

Wir möchten Sie hiermit darauf hinweisen, dass keine Einwilligung benötigt wird, im Rahmen der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), wenn bei öffentlichen Veranstaltungen Fotos von Personen gemacht werden, die erkennbar Teilnehmer der Veranstaltung sind und die Darstellung der Veranstaltung offensichtlich im Vordergrund steht. Dies ist z. B. bei Großkundgebungen, Sportveranstaltungen oder Festivals der Fall. Für Videos gelten die gleichen inhaltlichen Anforderungen wie für Bilder. Bitte beachten Sie das.

DEUTSCHE RALLYE-MEISTERSCHAFT

4 Klassen, zwei Extra-Wertungen: Die Erfolgsgeschichte DRM geht weiter



Die Deutsche Rallye-Meisterschaft setzt ihr Erfolgskonzept in dieser Saison fort. Wie im vergangenen Jahr kämpfen Profis, Amateure und junge Talente in vier Klassen um Siege, Platzierungen und Punkte. Auch die beiden Extra-Wertungen DRM Trophy für ältere Fahrzeuge der Topklasse RC2 und die Junior Challenge für Nachwuchs-Piloten bleiben im Programm der DRM und sorgen zusätzlich für spektakulären Rallyesport. Als ein voller Erfolg erwies sich 2022 die Integration des ADAC Rallye Masters als „DRM Nationals“ in die Deutsche Rallye-Meisterschaft. Diese neu geschaffene Kategorie bietet Breitensportlern und ambitionierten Amateuren die Möglichkeit, sich auf einer professionellen Plattform zusammen mit den besten deutschen Rallye-Fahrern zu präsentieren.

Die Rallye ADAC Mittelrhein ist die dritte Veranstaltung im DRM-Tourkalender. Das Finale steigt am 29./30. September in Lübbecke, wo die besten deutschen Lenkrad-Artisten bei der ADAC Rallye Steweder Berg mit ihren Boliden die letzte Zeitenjagd der DRM-Saison 2023 in Angriff nehmen.

Julius Tannert und Frank Christian führen Top-Liga an

In der Elite-Wertung DRM gehen die besten deutschen Piloten in leistungsstarken Rally2-Boliden an den Start. Das Reglement der höchsten nationalen Klasse entspricht internationalen Standards. Die besten 15 Starter einer Rallye erhalten Punkte, der Sieger wird mit 30 Zählern belohnt. Bei der Power Stage, einer extra ausgewiesenen Wertungsprüfung, können die schnellsten Teilnehmer noch einen bis fünf Zusatzpunkte sammeln. Titelchancen haben wie im vergangenen Jahr mehrere Fahrer-Duos. Nach dem Sieg beim Saisonauftakt im Erzgebirge und Platz zwei bei der ADAC Actronics Rallye Sulingen kommen Julius Tannert und Beifahrer Frank Christian im Škoda Fabia RS Rally2 als Spitzenreiter an die Mosel. Auf dem zweiten Platz folgt die Kombination Christian Riedemann / Nico Otterbach im Hyundai i20 N Rally2, die aktuellen Champions Philip Geipel und Katrin Becker (Škoda Fabia Rally2 Evo) sind Dritter.

Harter Kampf in der DRM2-Wertung

Vielversprechende Nachwuchsfahrer und Rallye-Routiniers treffen in der DRM2-Wertung mit ihren Front- oder Heck-angetriebenen Fahrzeugen der FIA-Klassen RC3 bis RC5 aufeinander. Titelverteidiger Martin Christ liegt mit Co-Pilotin Lina Meter im Opel Corsa Rally4 an der Spitze vor den Markenkollegen Jonas Ertz und Maresa Lade. Raffael Sulzinger und Lisa Kiefer belegen in einem Ford Fiesta Rally4 Rang drei.



Legenden mit Biss

In der DRM Classic sorgen Kultautos wie ein Opel Ascona 400, ein Porsche 911 Carrera oder ein Ford Escort MK2 bei allen Wertungsprüfungen für Nostalgie-Feeling. Doch die Rallye-Legenden haben nicht nur optisch eine Menge zu bieten. Die Starter der DRM Classic schonen ihre Boliden, die mindestens 30 Jahre alt und in technisch originale, historischem Zustand sein müssen, nicht und geben im Gelände alles. Andreas Dahms und Co-Pilot Paul Schubert gewannen die Wertung 2022 und sind nach den Siegen bei den ersten beiden Tourstopps mit ihrem grünen Porsche 911 Tabellenführer.

DRM Nationals – Breitensport auf höchstem Niveau

In der Nachfolge-Wertung des ADAC Rallye Masters wird den Fans Breitensport auf höchstem Niveau geboten. Zahlreiche Teilnehmer treten in den nationalen Leistungsklassen NC 1 bis NC 9 mit unterschiedlichsten Fahrzeugmodellen gegeneinander an und sorgen für eine große Vielfalt im Starterfeld. Auch bei schwierigsten Bedingungen holen die ambitionierten Rallye-Enthusiasten alles aus ihren Boliden heraus und überzeugen die Fans an allen Streckenabschnitten mit Top-Leistungen. Am Ende der Saison werden die Sieger jeder Kategorie getrennt geehrt. Den Titel DRM Nationals gewinnt das Fahrer-Duo, das klassenübergreifend die meisten Zähler auf seinem Konto hat. In der Gesamtwertung liegen Dahms / Schubert punktgleich mit Tarek Hamadeh-Spaniol und Henry Wichura (Citroën C2 Challenge) an der Spitze.

Extra-Wertungen:

DRM Trophy mit zwei Divisionen

Im vergangenen Jahr feierte die neue ADAC Sonderwertung DRM Gentlemen Trophy ihr Debüt. In dieser Saison wurde das Erfolgsmodell unter dem neuem Namen DRM Trophy fortgesetzt und ausgebaut. Neu in diesem Jahr: Es werden zwei Wertungen ausgetragen. Die DRM Trophy – Division 1 besteht aus aktuellen DMSB-Prioritätsfahrern. Dazu gehören ehemalige nationale Titelträger, Europa- oder Weltmeister, Gewinner von DRM Sonderwertungen und dem ADAC Rallye Masters. Zugelassen sind ausschließlich R5-Fahrzeuge mit einer Homologation vor dem 30.04.2019. Bei der DRM Trophy – Division 2 sind Fahrer ohne Prioritätsstatus startberechtigt. Hier können auch S2000-Rally Boliden mit Zwei-Liter-Saug-Motoren und einer Homologation vor dem 31.12.2015 zum Einsatz kommen. Das Mindestalter aller Teilnehmer beträgt 40 Jahre. Am Ende der Saison werden die jeweiligen Gewinner der Divisionen getrennt ausgezeichnet. Der Punktbeste aus beiden Klassen gewinnt die DRM Trophy 2023. Im Gesamtklassement liegen Dennis Rostek / Dennis Zenz (Škoda Fabia Rally2 Evo), Georg Berlandy / Tina Annemüller und Ralf Mangertseder / Jennifer Lerch (beide Kombinationen im Škoda Fabia R5) mit jeweils 54 Zählern vorn.

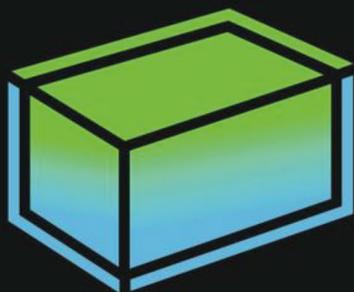
Sonderwertung für „junge Wilde“

Die Junior Challenge geht ebenfalls in die zweite Saison. Die Nachwuchsfahrer starten wie ihre älteren Kollegen von der DRM Trophy ebenfalls im Rahmen der Deutschen Rallye-Meisterschaft. So haben die „jungen Wilden“ die Möglichkeit, sich auf einer professionellen Plattform zu präsentieren und von den besten Rallye-Piloten des Landes zu lernen. Vorjahressieger Jonas Ertz, unterstützt von Co-Pilotin Maresa Lade, geht bei der Rallye ADAC Mittelrhein im Opel Corsa Rally4 als Tabellenführer an den Start.

Termine Deutsche Rallye-Meisterschaft 2023

9./10. Juni 2023
18./19. August 2023
29./30. September 2023

Rallye ADAC Mittelrhein
ADAC Saarland-Pfalz Rallye
ADAC Rallye Stewweder Berg



ALFTAL BLOCK

MD Verpackung
Michael Döpgen
Koblenzerstr. 12a
54538 Bausendorf



Starterliste

Liebe Zuschauer und Gäste der Rallye ADAC Mittelrhein, die Starterliste für das Wochenende stand bis zum Druck dieses Programmheftes nicht endgültig fest. Die finale Liste können Sie auf der folgenden Webseite abrufen:



bit.ly/mrh2023



TEUSCH
NUTZFAHRZEUGE GmbH & Co. KG

**WIR SUCHEN
"VERSTÄRKUNG"**



Wir suchen Mitarbeitende (m/w/x) in
Wittlich und Traben-Trarbach:

- **Mitarbeiter in der Fertigung**
- **Schreiner**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Industrielackierer**
- **Betriebselektriker**

Wir bieten Ihnen:

- Ein attraktives Gehaltspaket, das Ihre Berufserfahrung und Fähigkeiten anerkennt
- Sie arbeiten mit viel Abwechslung und Freiheiten
- Zukunft bedeutet nach unserem Verständnis Sicherheit. Und das bietet Ihnen IDEAL
- Teamarbeit ist bei IDEAL an der Tagesordnung
- Auch unsere Führungskräfte haben immer ein offenes Ohr
- Monatliche steuerfreie Zuwendungen
- Möglichkeit zur steuerlichen Förderung von Diensträdern
- Frisches Obst für den Vitaminkick in den Pausen



Mehr Infos zu den Karrieremöglichkeiten auf
www.ideal-fensterbau.de

ADAC CLUBSPORT RALLYE SPRINT CUP

Der Einstieg für ambitionierte Nachwuchsfahrer in die Welt des Rallyesports



Die Serie ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup Region Mitte wird gemeinsam von den ADAC Regionalclubs Hessen-Thüringen, Mittelrhein, Nordrhein, Pfalz, Saarland und Westfalen ausgeschrieben. Die Federführung liegt beim ADAC Mittelrhein e.V. An verschiedenen Veranstaltungstagen und -orten finden Läufe statt, die unterschiedlichste Charakteristiken aufweisen. Eines haben sie dabei gemein: Sie sind kompakt, auf maximal 15 Wertungsprüfungskilometer beschränkt und bieten alles, was bei nationalen und internationalen Rallyes von Fahrern gefordert wird.

Natürlich ist auch der Nürburgring, für viele die legendärste und bekannteste Rennstrecke der Welt, Teil des Veranstaltungskalenders. Zwar fahren die Teilnehmer des ADAC Clubsport Rallye Sprint Cups nicht über die berühmte Nordschleife. Dafür ist das ADAC Fahrsicherheitszentrum II Austragungsort des Sprint-Cup-Laufs, den der ADAC Mittelrhein am 24. Juni ausrichtet. Der ADAC Sprint Cup ist dabei die ideale Einstiegerserie in den Rallyesport und wird seit 2022 als ADAC Meisterschaft in den Regionen Nord / Mitte / Süd ausgetragen.

Neben dem Nürburgring sind die Fahrer des ADAC Sprint Cups in diesem Jahr auch auf anderen reizvollen Strecken zu Gast: etwa auf dem Verkehrsübungsplatz in Saarbrücken oder dem Ewald-Pauli-Ring in Schlüchtern. Der Bundesendlauf findet am 14. Oktober in Schlitz in Mittelhessen statt.

Die Rallyeautos werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. In der Fahrzeugmiete enthalten sind die professionelle technische Vorbereitung, der Service während der Veranstaltung und die Nachbereitung, ohne Schäden.

Am ADAC Sprint Cup können Interessierte der Jahrgänge 2007 bis 1994 teilnehmen (16 – 29 Jahre / Jahrgangsregelung). Voraussetzung für alle Fahrer ist vorher ein Sichtungslerngang. Nach der Qualifikation können sie sich in den ADAC Clubsport Rallye Sprint Region Mitte einschreiben. Nur für diese Qualifizierten findet ein Rallyelehrgang statt, um die Rallyeautos kennenzulernen, die bei den Rennen zum Einsatz kommen. Zudem muss jeder Teilnehmer im Besitz mindestens einer für das aktuelle Jahr gültigen DMSB C-Lizenz oder DMSB Race Card sein. Und: Jeder Teilnehmer muss persönliches ADAC Mitglied in einem anerkannten Ortsclub des ADAC sein. Beifahrer kann man werden, wenn man mindestens 15 Jahre alt ist (Stichtagsregelung). Sie müssen ebenfalls eine für das aktuelle Jahr gültige DMSB C-Lizenz oder DMSB Race Card besitzen.



Dabei bietet diese Serie einen finanziell überschaubaren Rahmen, um erste Rallye-Luft zu schnuppern. Haben Sie Lust auf den ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup bekommen? Hier gibt es weitere Informationen: bit.ly/rallye-sprint-cup



Darian Donkel ist 16 Jahre alt, wohnt in Simmern und fährt derzeit seine zweite Saison im ADAC Rallye Sprint Cup.

Darian, wie bist du zum Rallyesport gekommen?

Zunächst durch den Autoslalom. Ich habe dann etwas gesucht und mit dem ADAC Rallye Sprint Cup gefunden, womit es für mich weitergeht.

Was ist das Besondere am Rallye Sprint Cup? Wie sind die Rennen?

Das Besondere ist erstmal, dass man daran teilnehmen kann, auch wenn man noch keine 18 Jahre alt ist. In den Rennen ist die Spitze immer sehr dicht beieinander. Dabei ist ja immer nur ein Fahrer auf der Strecke und versucht, eine möglichst schnelle Zeit hinzulegen.

Welche Strecken im Rennkalender gefallen dir besonders gut?

In Altersbach bin ich im Vorjahr das erste Mal auf unbefestigtem Boden in einer Kiesgrube gefahren. Das hat schon extrem viel Spaß gemacht. Davor hatten wir zwei Rennen auf einer Kartbahn, was auch sehr reizvoll war.

Worauf kommt es beim Rallye Sprint Cup besonders an?

Auf Konzentration und Fokus, man muss wirklich zu 100 Prozent bei der Sache sein.

Lassen sich Fehler noch ausbügeln?

Das kommt auf die Strecke an. Im Vorjahr war der Bundesendlauf auf einem Truppenübungsplatz mit zwei bis drei Meter breiten Betonmauern links und rechts an den Rändern. Da macht man besser keine Fehler.

Wie bereitest du dich auf Rennen vor?

Ich versuche erstmal runterzukommen und dass ich von außen nichts mitbekomme. Dabei hilft es mir, Musik zu hören.

Wie laufen die letzten Minuten vor einem Rennen ab?

Ich gehe Richtung Auto auf die Rennstrecke, ziehe meine Sturmhaube und den Helm an und setze mich ins Auto. Dann geht die Tür zu, und es heißt volle Konzentration.

Wo siehst du dich in ein paar Jahren?

Auf jedem Fall im Rallyesport. Ich fahre zwar parallel auf einer normalen Rennstrecke in einem BMW, was auch Spaß macht. Aber Rallye zu fahren, ist nochmal was anderes. Mein Ziel ist, als Profi-Rennfahrer für ein Werksteam zu fahren.

Immobilienverkauf

Immobilienverwaltung

Investment

Projektentwicklung

Wir bringen Sie
ans Ziel.

info@mdl-immobilien.de
+49 (0) 6571 900 78 26
mdl-immobilien.com



MITTELRHEIN RALLYE – INTERVIEW MIT SIMON EHSES

Hinter den Kulissen der Rallye

ADAC Mittelrhein



Simon Ehse fand über das SimRacing zum AMC Birkenfeld e.V. Als echter Vereinsmensch war er natürlich auch bei den verschiedenen Aktivitäten des Vereins mit am Start und entdeckte so das Thema Rallye für sich. Bei der Rallye ADAC Mittelrhein feiert er seine Premiere als stellvertretender Leiter einer Wertungsprüfung.

Alter:	35
Wohnort:	Mertesdorf
Hobbies:	SimRacing, Motorsport, Handball
Eigene Mobilität:	Verbrenner privat, dienstlich E-Auto, Im Sommer Fahrrad

Was ist für Sie das Besondere am Rallyesport?

Es ist die Art wie dieser Sport abläuft und gelebt wird. Rallye ist teilweise eine große Gratwanderung zwischen Erfolg und Misserfolg. Ein kleiner Fehler auf so manchen Feldwegen und das Auto liegt im Graben oder im Feld. Auch abseits der Strecke herrscht ein Zusammenhalt zwischen Teilnehmern, Orga und Zuschauer. In vielen Rallyezentren kommt man ganz nah an die Fahrer ran und kann ganz entspannt mit Ihnen reden. Auch die gegenseitige Unterstützung untereinander im Rallyesport ist einfach klasse.

Was ist das Besondere an der Rallye ADAC Mittelrhein?

Sie findet im Bereich rund um die Eifel-/Hunsrück-/Mosel-Region statt. Hier finden sich viele Strecken und -varianten der ehemaligen Rallye Deutschland, welche ein WRC-Lauf war. Besonders die Wertungsprüfungen in den Weinbergen sind immer wieder ein Publikumsmagnet und besonders herausfordernd.

Durch die Wertung als Lauf zur Deutschen Rallye Meisterschaft kommt auch noch eine große Zahl leistungsfähiger Teams in die Region die eine atemberaubende Präzision und Schnelligkeit zeigen.

Bei der Rallye ADAC Mittelrhein sind Sie im Rahmen der Deutschen Rallye Meisterschaft erstmals stellvertretender Leiter einer Wertungsprüfung. Worauf kommt es dabei besonders an?

Ich werde in diesem Jahr auf einer der größten Wertungsprüfungen der Rallye im WP-Leitungsteam eingesetzt, welche praktisch nur durch Weinberge führt. Aufgrund der speziellen Gegebenheiten ist hier eine besonders gute Vorbereitung im Team wichtig. Ich werde mich im Team um das Thema Personalbesetzung auf den Streckenposten, die Kommunikation auf der Strecke und dem Rallyezentrum kümmern. Hierzu muss ich mir die Strecke mehrfach vor Ort anschauen und befahren, damit man alle wichtigen Punkte und auch die Positionen der Streckenposten kennt.

Auch muss ich prüfen dass die Kommunikation auf der gesamten Strecke gegeben ist und alle Posten besetzt sind. Eine der vielen verantwortungsvollen Aufgaben in der WP-Leitung, ganz besonders hier.

Wie bereiten Sie sich auf ein Rennen vor?

Als WP-Leiter bekommen wir im Vorfeld von der Rallye-Leitung viele Informationen, wie Strecken, Sperr- und Postenpläne. Mit diesen Plänen beginne ich dann die Planung des Personals und was an Material benötigt wird. Außerdem muss ich meine persönliche Ausrüstung (Werkzeug, Kleinmaterial, Kleidung usw.) checken, mein Fahrzeug mit dem ich am Start der WP stehe. Auch plane ich Personal für den Auf- und Abbau welches uns unterstützt. Besonders bei großen und langen Wertungsprüfungen ist das nicht zu unterschätzen.

Sie haben als „einfaches“ Mitglied in einem ADAC Ortsclub angefangen. Wie schafft man es von da zur Deutschen Rallye Meisterschaft?

Ich kam über das SimRacing damals in den Verein. Bei den ersten Veranstaltungen habe ich direkt geholfen und wollte sehr bald bei den Vereinseigenen Rallyes im Rallyezentrum im Bereich der Kommunikation an die Teilnehmer eingesetzt. Auch bei anderen Rallyes war ich dann als Streckenposten dabei. Durch mein Engagement wurde ich dann von einem Vereinskollegen und Mitglied der Rallyeleitung gefragt, ob ich Interesse daran hätte als WP-Leiter tätig zu sein. Kurz danach ging auch schon die Ausbildung/Anwärtereinsätze bei Rallyes los. Nach der Lizenzprüfung zum WP-Leiter ein Jahr später, hatte ich noch ein paar Einsätze bei anderen Rallyes und durch meine Leistungen kam ich dann zum DRM-Lauf, was für mich eine große Ehre ist.

Wie wichtig ist die Unterstützung der Ortsclubs bei einer Veranstaltung wie der Rallye ADAC Mittelrhein?

Kurz gesagt: Sehr wichtig. Ohne die vielen Ortsclubs und deren Mitglieder kann eine so große Rallye nicht stattfinden. Hierfür kann man sich einfach nicht oft genug bedanken. Das ist, was ich vorher bereits erwähnt habe, das Tolle im Rallyesport. Die unaufhörliche gegenseitige Unterstützung.

13. – 16.
JULI
NÜRBURGRING

FESTIVAL 

FESTIVAL & FEUERWERK
TRUCKER CAMPS
MUSIKKONZERTE

RACING 

GOODYEAR FIA ETRC
ADAC GT MASTERS
FFSA

INDUSTRY 

NFZ-MESSE
TRUCKSYMPOSIUM
INNOVATION CAMP
JOB EXPO

INFOS UND TICKETS UNTER
TRUCK-GRAND-PRIX.DE



Gesamtübersicht

Stand: 13.05.2023

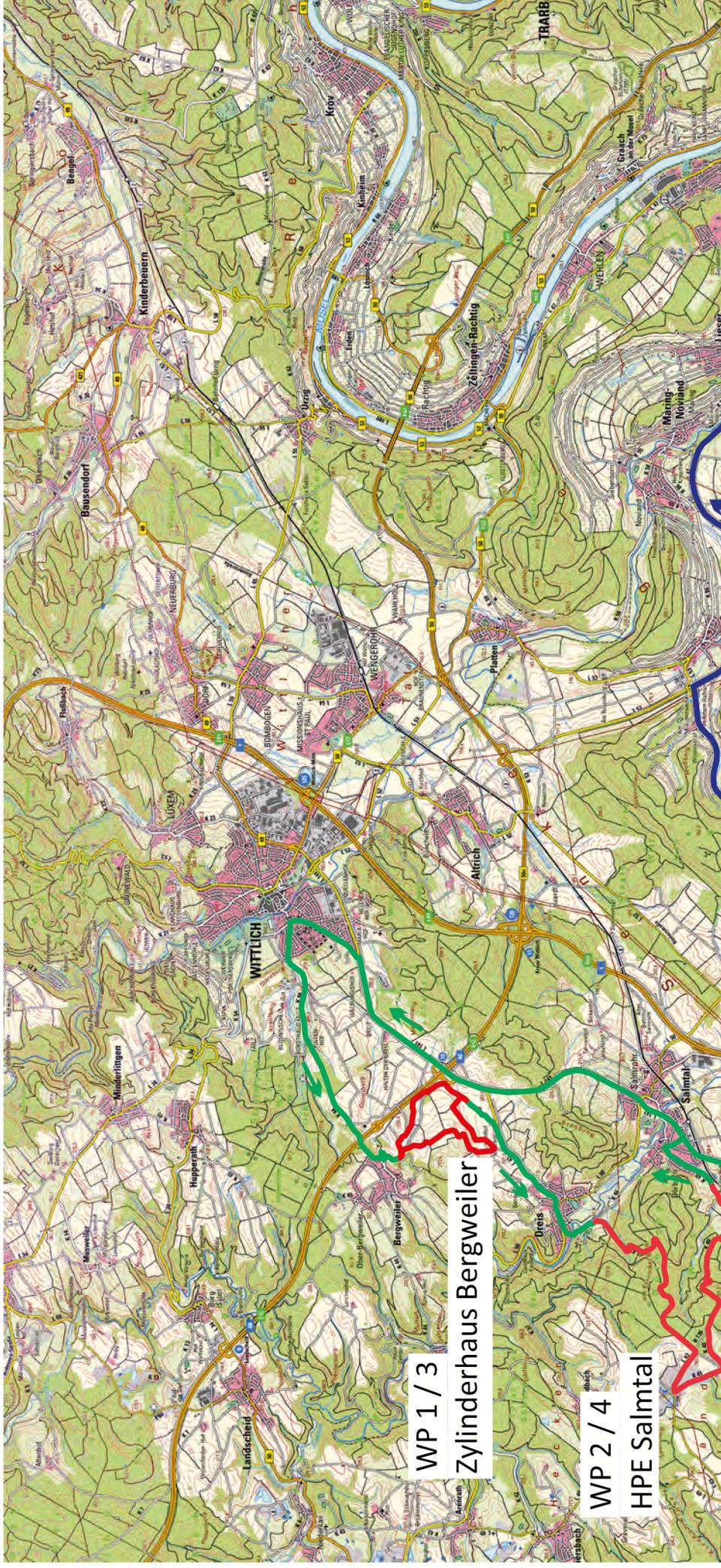
Legende:

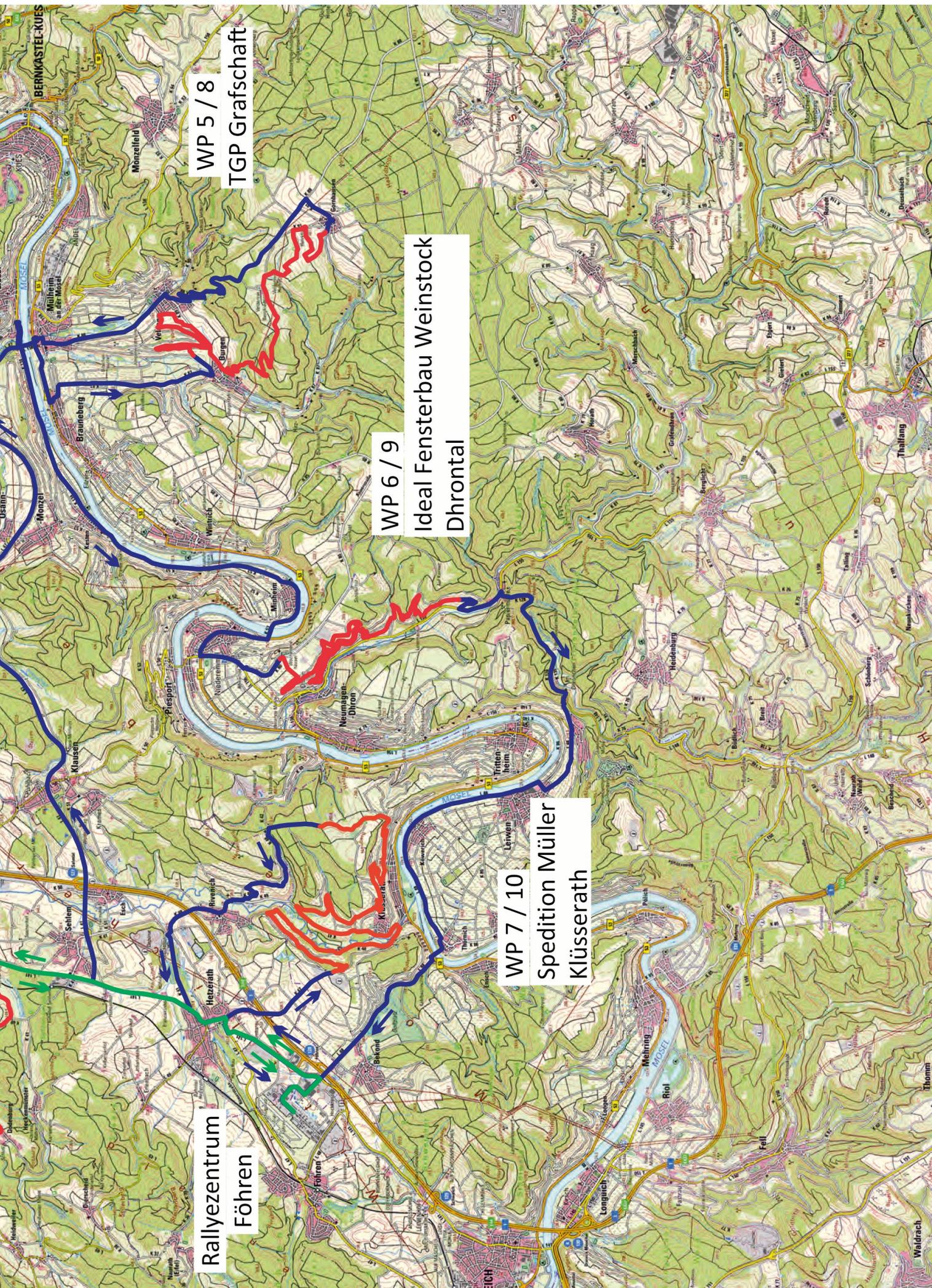
Freitag, 09.06.2023: Etappe 1 +2

WP Bergweiler, WP Salmthal

Samstag, 10.06.2023: Etappe 3 + 4

WP Grafschaft, WP Dhronthal, WP Mittelmosel





WP 5 / 8
TGP Grafschaft

WP 6 / 9
Ideal Fensterbau Weinstock
Dhrontal

WP 7 / 10
Spedition Müller
Kluserath

Rallyezentrum
Föhren

Erleben Sie die „gute alte Zeit.“

Museum – Nostalgie & Oldtimer

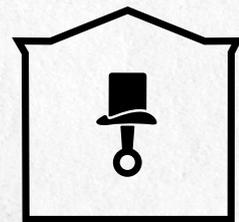
Treten sie ein in die gute alte Zeit und machen sie mit uns eine Zeitreise durch die Vergangenheit. Schlendern sie in unserer authentisch eingerichteten Geschäftsstraße mit den dazugehörigen Fahrzeugen der damaligen Zeit. Über 150 Autos und über 100 Motorräder ab den 30er Jahren aus deutscher und österreichischer Produktion geben ein breites Spektrum der mobilen Entwicklung bis hin zu den 80er Jahren. Unsere kleinen und klein gebliebenen Gäste können sich an Flipper - Geräten kostenlos austoben. Nutzen sie die Chance eine Führung durch das Museum zu erhalten und über viele interessante Zeitereignisse zu erfahren. Wir würden sie bitten eine Vorreservierung zu tätigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant – Regional & Vielfältig

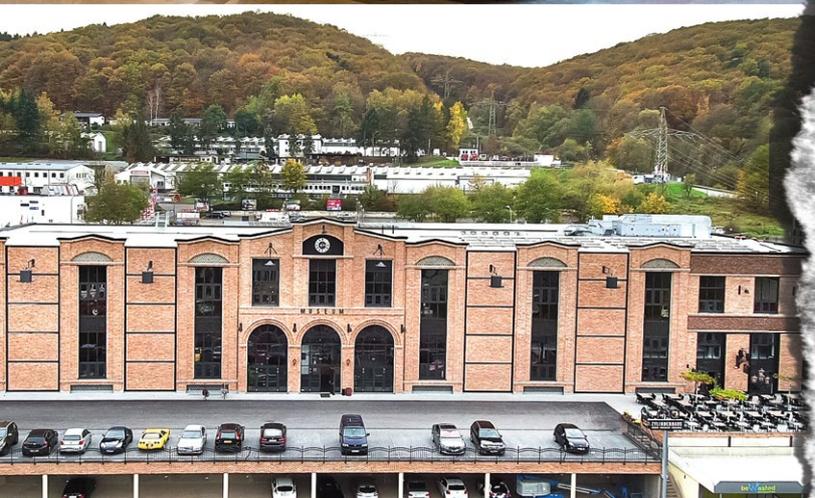
Unser Team freut sich Sie in unserem Restaurant oder im gemütlichen Biergarten begrüßen zu dürfen. Unsere natürliche, frische und authentische Küche bereitet die Speisen mit viel Liebe und besten Zutaten aus der Region frisch zu. Ihre Zufriedenheit ist unser täglicher Anspruch an unser Team, damit Ihr Besuch schön in Erinnerung bleiben wird. Auch ist es möglich mit Vorbuchung von zwei Tagen ein Erlebnis - Gourmet - Menü zu bestellen. Hier berät sie unser Chefkoch und richtet mehrere Gänge für sie mit Perfektion an.

Events – Individuell & Unvergesslich

Unsere Seminarräume erlauben es, Ihre Tagung oder Feierlichkeit im großen Stil durchzuführen. Bis zu 350 Personen finden hier leicht Ihren Platz. Die Räumlichkeiten sind mit allen gängigen Multimedia Einrichtungen ausgestattet. Fragen Sie uns gerne an !



ZYLINDERHAUS
BERNKASTEL-KUES | 06531 973 777 6
WWW.ZYLINDERHAUS.COM



Organisation

Funktion	DRM
Rallyeleiter	Hantel, Kai
Stellv. Rallyeleiter	Huhmann, Wolfgang
Leiter der Streckensicherung	Müller, Harald
Stellv. Leiter der Streckensicherung	Vogt, Lars
Stellv. Leiter der Streckensicherung	Schneider, Christian
Medizinischer Einsatzleiter	Nagel, Bernd
Teilnehmerverbindungsperson	Kölbach, Michael Neidhöfer, Tanja
Zeitnahme	Rother, Peter
Auswertung	Vollberg, Uwe
Umweltbeauftragter	Schackmann, Christoph
Organisationsleiter	Nöller, Jan-Niclas
Veranstaltungssekretärin	Geilhausen, Tanja
Leiter Presse	Hillmann, Mirco Bley, Raymund
Sportkommissare	Gastorfer, Wolfgang Güss, Ingo Schmitt, Wolfgang
Serienmanager ADAC e.V.	Lewerenz, Timo
ADAC Delegate	Bachmeier, Andreas
Techn. Kommissare	Kleebusch, Ralf (Vors.) Licht, Helmut Ploeg, Aart Schamper, Uwe Schneider, Sven Steinmetz, Martin
Organisation	Söffing, Sascha
WP-Leitungen	
WP 1/3 Zylinderhaus Bergweiler	Schneider, Dion Jr.
WP 2/4 HPE Salmtal	Brocke, Bernd
WP 5/8 Truck-Grand-Prix Grafenschaft	Göbel, Marcus
WP 6/9 Ideal Fensterbau Weinstock Dhrontal	Eberhardt, Helmut
WP 7/10 Spedition Müller Klüsserath	Horten, Hansi





ARTISST
RESTAURANT & BAR

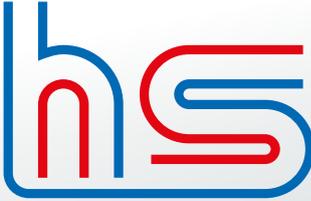
Wittlich
www.art-isst.de



“

**WENN
ESSEN *KUNST*
IST, SIND WIR
F*CKING
REMBRANDT.**

HAUSTECHNIK AUS EINER HAND



HEIZUNG UND SANITÄR GMBH



ELEKTROTECHNIK GMBH



Von der **Badplanung** und **Badsanierung** über **energiesparende Heizungslösungen** mit **erneuerbaren Energien** bis hin zur **Elektroinstallation** mit **Technik der neuesten Generation.**

www.hs-ulmen.de



**MEISTERBETRIEB
UNGERS**

FLIESEN | SANITÄR | HEIZUNG

**Schürstr. 7
54518 Bergweiler
Tel.: 06571 9005353
info@fliesen-ungers.de
www.fliesen-ungers.de**

Zeitplan DRM

Freitag, 9. Juni 2023

Rallye Start / Startrampe Industriepark Region Trier, Föhren		16.30 Uhr
Wertungsprüfung 1	WP Zylinderhaus Bergweiler 1	17.04 Uhr
Wertungsprüfung 2	WP HPE Salmtal 1	17.29 Uhr
Wertungsprüfung 3	WP Zylinderhaus Bergweiler 2	19.29 Uhr
Wertungsprüfung 4	WP HPE Salmtal 2	19.54 Uhr

Samstag, 10. Juni 2023

Wertungsprüfung 5	WP TGP Grafschaft 1	9.56 Uhr
Wertungsprüfung 6	WP Ideal Fensterbau Weinstock Dhrontal 1	10.45 Uhr
Wertungsprüfung 7	WP Spedition Müller Klüsserath 1	11.33 Uhr
Wertungsprüfung 8	WP TGP Grafschaft 2	14.15 Uhr
Wertungsprüfung 9	WP Ideal Fensterbau Weinstock Dhrontal 2	15.04 Uhr
Wertungsprüfung 10	WP Spedition Müller Klüsserath 2 (PowerStage)	15.52 Uhr



ZYLINDERHAUS
MUSEUM | RESTAURANT | EVENTS
WWW.ZYLINDERHAUS.COM





RALLYE ADAC MITTELRHEIN

Mittendrin statt nur dabei

Packenden Motorsport aus nächster Nähe erleben – das geht auf den zahlreichen, ausgewiesenen Zuschauerpunkten und Fanzonen der Rallye ADAC Mittelrhein. Diese sind in sicheren, aber dennoch perfekt einseharen Bereichen an den Wertungsprüfungen. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Rallye-Gäste stehen dabei an erster Stelle.

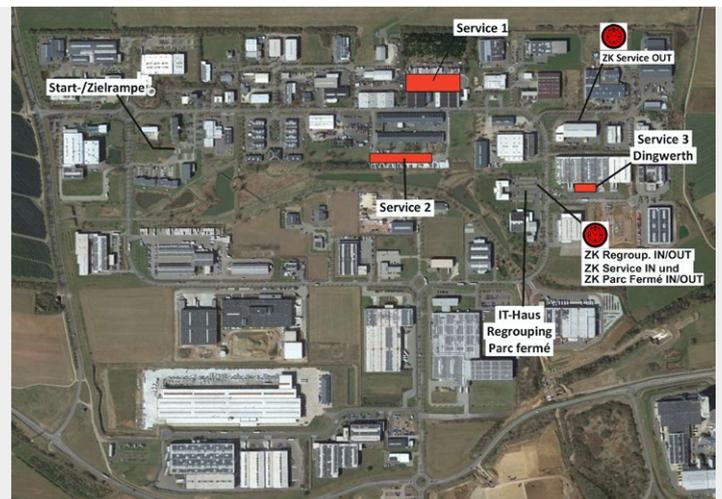
Nachfolgend finden Sie alle Pläne, Anfahrtsbeschreibungen und Zeiten. Der Eintritt zum Serviceplatz und Start und Ziel sowie den meisten Wertungsprüfungen ist kostenlos. Lediglich für den Zuschauerrundkurs (WP 1/3 Zylinderhaus Bergweiler) gibt es an der Tageskasse an den Zugängen zu den Zuschauerpunkte Z1 (bei Bergweiler) und Z2 (bei Dreis) Tickets zum Preis von 5 Euro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wichtiger Hinweis! Die angegebenen Koordinaten dienen lediglich Ihrer Orientierung. Da einzelne Straßen gesperrt sind, können Sie Ihr Navigationssystem zur Anfahrt nicht verwenden. Bitte achten sie auf die Beschilderung vor Ort.

Start (1. Fahrzeug):

09.06.23 – 16:30 Uhr
Startrampe Industriepark Region Trier, Föhren

02.07.22 – 09:00 Uhr
Industriepark Region Trier, Föhren Service IN



WP 1 / 3 – WP Zylinderhaus Bergweiler
Kilometer: 14,30 km (Rundkurs – 2 Runden + Ausfahrt)
Start: 09.06.23, WP 1 17:04, WP 3 19:29

Z1 (Bergweiler)

Koordinaten: **49.964885, 6.829596**

Zufahrt über K44 Bergweiler Römerstraße in Poststraße in Altricher Weg

P Parkplatz: Bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen.

Koordinaten Parkplatz: 49.964912, 6.828506

Services: Imbiss, Getränke, Toilette

Eintritt: 5 Euro



Z2 (Dreis)

Koordinaten: **49.951598, 6.832031**

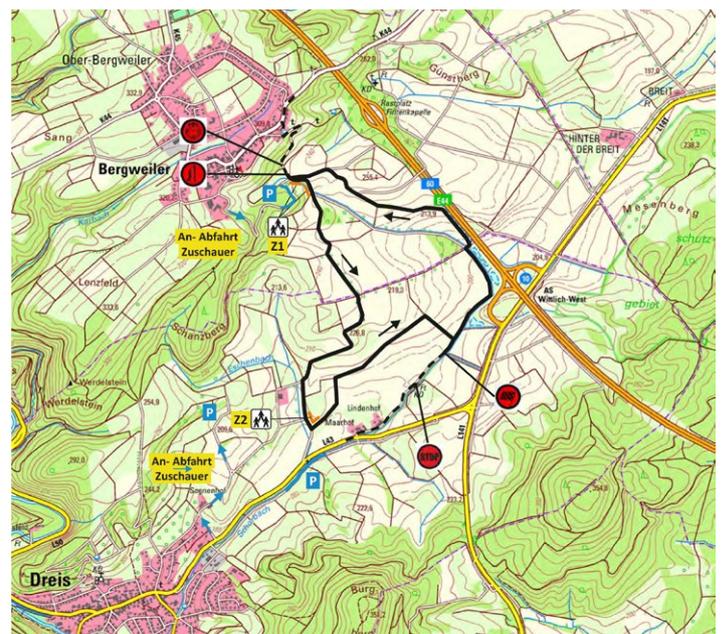
Zufahrt von Wittlich kommend Richtung Dreis (L43). Vor Ortseingang Dreis rechts abbiegen und den Hinweis-Pfeilen folgen.

P Parkplatz: Bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen.

Koordinaten Parkplatz: 49.951177, 6.823330

Service: Toilette

Eintritt: 5 Euro





WP 2 / 4 – WP HPE Salmtal

Kilometer: 9,44 km (Sprint)

Start: 09.06.22, WP 2 17:29, WP 4 19:54

Z1 (L43/K41)

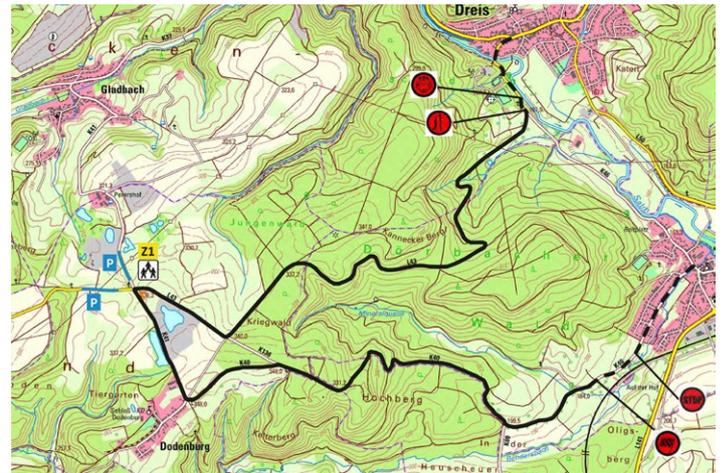
Koordinaten: **49.922937, 6.776075**

Zufahrt nur über K41 von Gladbach/Petershof kommend (Zufahrt/Zugang über L43 von Heidweiler gesperrt), Zugang ZP über Zuschauerfurt von K41

P Parkplatz: entlang der (K41)

Koordinaten Parkplatz: 49.924593, 6.774533

Eintritt: Frei



WP 5 / 8 – WP TGP Grafenschaft

Kilometer: 14,36 km

Start: 10.06.23, WP 5 9:56, WP 10 14:02

Z1 (Veldenz)

Koordinaten: **49.890449, 7.016637**

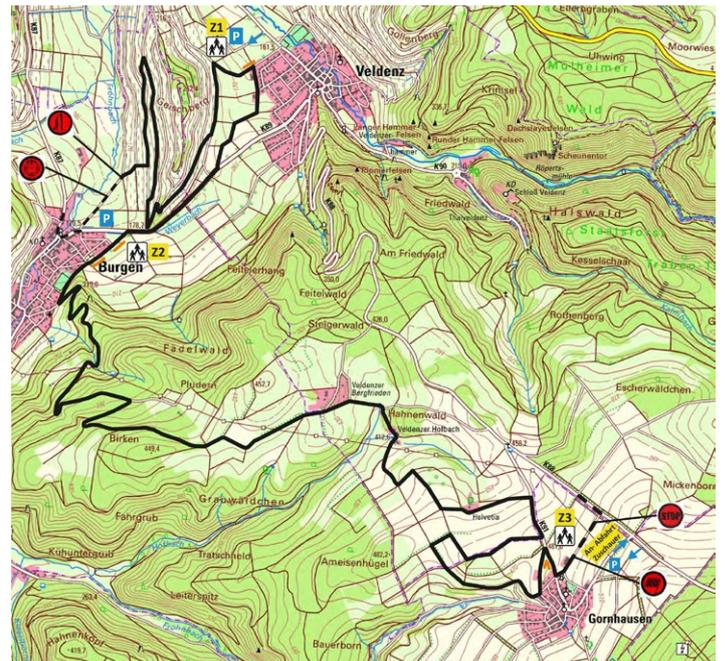
Zufahrt von Mühlheim Richtung Veldenz

Service: Toilette

P Parkplatz: Ortseingang Veldenz links auf Sportplatz/Wohnmobile abbiegen. Bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen.

Koordinaten Parkplatz: 49.891933, 7.019291

Eintritt: Frei



Z2 (Burgen)

Koordinaten: **49.879072, 7.002915**

Zufahrt über Burgen, Poststraße/Friedhof, am Ende der Poststraße ist Zuschauerfurt eingerichtet (nur hier Zugang zum Zuschauerpunkt auf der gegenüber liegenden Wiese)

P Parkplatz: In Ortslage Burgen. Bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen. (K88 von Burgen Richtung Veldenz ab Ortsende Burgen gesperrt)

Koordinaten Parkplatz: 49.881444, 7.003280

Eintritt: Frei



Z3 (Gornhausen)

Koordinaten: **49.862618, 7.044106**

Zufahrt über Veldenz oder Morbach (K88).

Service: Toilette

P Parkplatz: Von Veldenz rechts abbiegen. Von Morbach links abbiegen. Bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen.

Koordinaten Parkplatz: 49.861498, 7.050103

Eintritt: Frei





WP 6 / 9 – WP Ideal Fensterbau Weinstock Dhrontal
Kilometer: 11,88 km
Start: 10.06.23, WP 6 10:45, WP 9 15.04

Z1 (Galeria)

Koordinaten: **49.854680, 6.929433**

Zufahrt von Piesport. Kreisel (L156) in Richtung Neumagen Dhron. Dann Abzweig (L157) Richtung Morbach/Horath. Nach ca. 2 km rechts.

Service: Toilette

P Parkplatz: (L157) rechts bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen.

Koordinaten Parkplatz: 49.858818, 6.928057

Eintritt: Frei



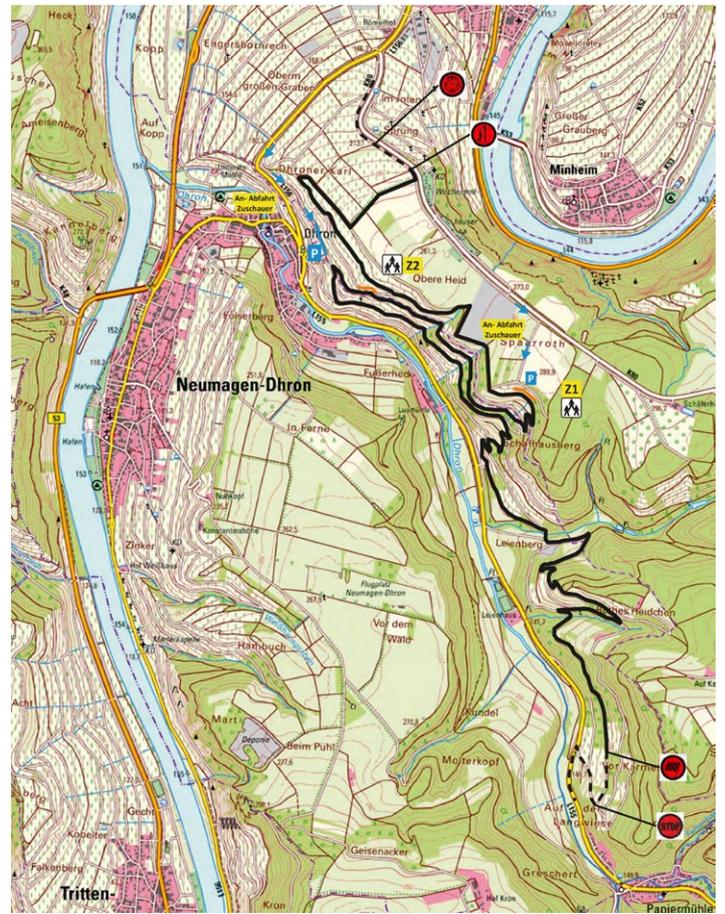
Z2 (Obere Heid)

Koordinaten: **49.859584, 6.916188**

Zufahrt über (L156) im Ort Dhron. Bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen.

P Parkplatz: Angrenzende Wirtschaftswege
Koordinaten Parkplatz: 49.861603, 6.912489

Eintritt: Frei



WP 7 / 10 – WP Spedition Müller Klüsserath
Kilometer: 16,67 km
Start: 10.06.23, WP 7 11:33, WP 10 15.52

Z1 (Klüsserath)

Koordinaten: **49.843701, 6.844099**

Zufahrt über (B53) von Trier kommend.

Rechts abbiegen Campingplatz (Moselvorland)

P Parkplatz: Bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen.

Koordinaten Parkplatz: 49.842770, 6.854929

Eintritt: Frei



Z2 (Kieswerk)

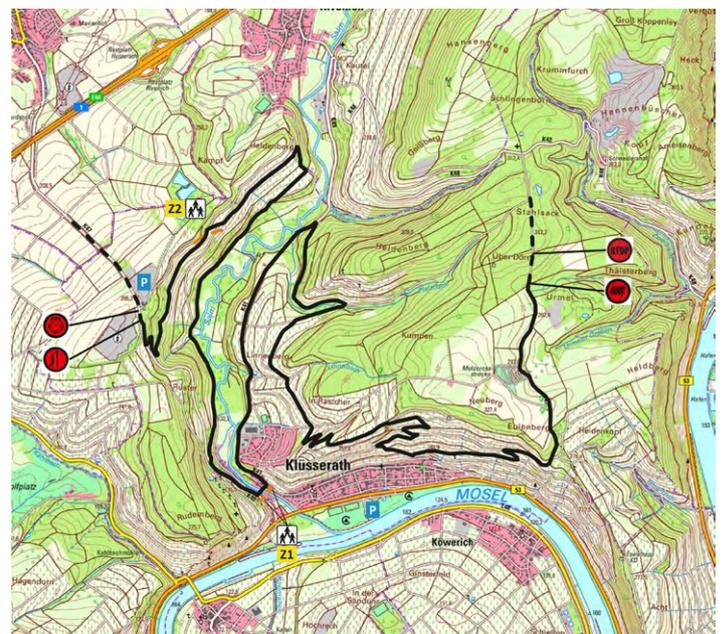
Koordinaten: **49.861885, 6.836351**

Zufahrt über (K47) Hetzerath dann links Richtung Kieswerk.

P Parkplatz: Am Kieswerk. Bitte folgen Sie den Hinweis-Pfeilen

Koordinaten Parkplatz: 49.856819, 6.830453

Eintritt: Frei





» Ob Büro oder Rennstrecke –
ich gebe beim ADAC Vollgas! «

Elisa, Auszubildende beim ADAC Mittelrhein e.V.

**Bewirb
Dich jetzt**

Deine Ausbildung beim ADAC Mittelrhein e.V.

**Kaufleute für Büromanagement (m/w/d) • Tourismuskaufleute (m/w/d)
Veranstaltungskaufleute (m/w/d)**

Bei uns erwartet Dich eine vielfältige Ausbildung mit eigenverantwortlichen Projekten und spannenden Einblicken in die bunte Themenvielfalt des ADAC. Dabei wirst Du von unseren engagierten Ausbildungsbeauftragten begleitet und durch Workshops und unsere ADAC Akademie entsprechend gefördert.

Ob Helfer aus Leidenschaft, Ratgeber für Mobilität und Reisen oder Ausrichter von realen und digitalen Motorsport-Events – werde Teil unseres ADAC Mittelrhein-Teams und gib mit uns gemeinsam Gas bei Deinem Start ins Berufsleben!

Mehr Infos: www.adac-mittelrhein.de/jobs
Bewerbungen gehen an: bewerbung@mrh.adac.de



ADAC



JOB EXPO
FÜR TRANSPORT & LOGISTIK

INTERNATIONALER ADAC
TRUCK GRAND PRIX
EST. 1986



RING°BOULEVARD
(NÜRBURGRING BOULEVARD 1,
53520 NÜRBURG)



14. – 16. JULI
10:00 – 16:00 UHR

Der Internationale ADAC Truck-Grand-Prix bietet mehr als nur Motorsport: auf der **Job-Expo** bringen wir alle, die Berufskraftfahrer*in werden möchten, mit starken Unternehmen und potenziellen Arbeitgebern aus unserer Region zusammen.

Namhafte Spediteure und Logistiker bieten Euch bei der Truck-Grand-Prix Job-Expo die Möglichkeit, sich intensiv über die Ausbildung und den Job als Berufskraftfahrer/in auszutauschen.

Der Eintritt ist kostenlos.

Wir bringen Euch an der legendären Rennstrecke auf die Poleposition und freuen uns auf Euren Besuch!



FAHRERPORTRÄT

Florian Probst



Foto: Julia Jungbluth

Bei der Rallye ADAC Mittelrhein fährt Florian Probst (23) im Suzuki Swift. Es ist seine erste Saison in der DRM. Für den gebürtigen Zweibrücker mit Neuwied als Wahlheimat liegt die Rallye ADAC Mittelrhein vor seinen beiden Haustüren.

Der Papa war das Vorbild. Wie bei so vielen Jungs, die erst als Jugendliche und später als Erwachsene in einer Sportart durchstarten. Durch Papa Andreas kam Florian Probst, geboren und aufgewachsen in Zweibrücken und heute mit seiner Freundin in Neuwied lebend, mit 13 Jahren zum Autocross. „Das ist in mancher Hinsicht wie ein Formel-1-Rennen“, sagt er. Bretthartes Auto, drei Runden Qualifikation, Startaufstellung, dann ab die Post: „Es ist eher ein Kontaktsport, auch wenn das eigentlich nicht sein soll.“ Nur der Untergrund ist ein anderer, meist sind es Schotterpisten.

Womit man fast bei der Rallye wäre. Auch da geht es über Schotter, auch über Stock und Stein, über Asphalt, so ziemlich alles eben. Ins Rallyeauto ist Florian Probst irgendwann gestiegen, weil, natürlich, der Vater schon drinsäß und heute noch drinsitzt. Dabei hielt Florian anfangs nicht viel vom Umstieg: „Aber mein Vater hat auf mich eingeredet, dass es besser, interessanter und vielseitiger sei“, erinnert er sich heute.

Dabei gehe es bei den Rallyerennen sauberer zu, Probst meint die Wetterbedingungen. Beim Autocross haben die Rennwagen keine Scheiben. Wenn der Regen das Fahrerlager auf der Wiese in eine Schlammwüste verwandelt, werden die Boliden mit dem Traktor erst rein- und dann wieder rausgezogen.



Fotos:
Dominik Autengruber

Seine erste Rallye ist Florian Probst 2020 gefahren, nur ein Rennen, wie auch 2021. 2022 waren es zwei Rennen, dieses Jahr „fahre ich richtig“, wie er sagt. Die Saison läuft bislang „ganz gut. Ich bin bis jetzt einen DRM-Lauf gefahren.“ Der Grund: Probst hat keine Sponsoren, und dann wird die ganze Angelegenheit ziemlich schnell ziemlich teuer.

Obwohl die Rallye ADAC Mittelrhein so gut wie vor seinen beiden Haustüren in Zweibrücken und Neuwied ausgetragen wird, kennt Probst die Strecke nicht exakt. Er hat sie sich aber schon bei einem Rennen angeschaut. Anschauen ist überhaupt ein Stichwort. Um sich auf die diversen Rennen vorzubereiten, ist ein genaues Studium der vielen Onboard-Videos im Internet Pflicht. Das wird er auch vor dem DRM-Lauf im Rahmen der Rallye ADAC Mittelrhein tun. Und: „Eventuell fahre ich vorher mit meiner Freundin hin, und wir gehen ein bisschen spazieren, sofern die Wertungsprüfungen zugänglich sind.“ Dazu trainiert er wie andere Rennfahrer auch stundenlang im Simulator.

Das Besondere am Rallyesport ist für ihn, dass es ein absoluter Teamsport ist. Ohne Team – Beifahrer, Servicemechaniker – geht nichts. Einen dauerhaften Beifahrer hat er nicht. Er sucht sie sich vor den jeweiligen Rennen aus, indem er mit Bekannten spricht und sich Empfehlungen einholt: „Bislang hatte ich immer Beifahrer, die ich gut kenne. Meist haben wir uns sehr schnell aufeinander abgestimmt.“ Am Rallyesport liebt Probst auch das Risiko: „Wenn ich am Start stehe, bin ich nervös ohne Ende. Aber sobald die Ampel auf grün schaltet, weicht die Nervosität einer positiven Anspannung, die man auch braucht.“

Florian Probst ist gelernter Karosserie- und Fahrzeugbauer, arbeitet heute als Anlagen- und Maschinenführer. Und in etwa fünf Jahren? „Ich hoffe, dass ich dann mein Hobby zum Beruf gemacht haben werde.“ Er weiß aber: „Das Ziel hat jeder. Das ist noch ein harter Weg und wird sehr kostspielig, grade wie derzeit ohne Sponsoren.“ Für sein erstes DRM-Jahr hat sich Florian Probst vorgenommen, „erstmal anzukommen und Erfahrung zu sammeln“. Bei seinem ersten DRM-Lauf im Erzgebirge ist er gleich dritter in seiner Klasse geworden. So kann es weiter gehen. Am besten schon bei der Rallye ADAC Mittelrhein.

INTERVIEW

Helmut Weyer



Helmut Weyer ist Obmann Rallysport beim ADAC Mittelrhein und Mitglied im Orgakreis für die Rallye ADAC Mittelrhein. Wir hatten die Gelegenheit, ihm einige Fragen zu stellen und so einen Einblick zu bekommen, was es heißt, ein Event wie die Rallye ADAC Mittelrhein zu organisieren.

Wie viele Menschen sind an der Organisation der Rallye ADAC Mittelrhein 2023 beteiligt? Und in welchen Bereichen? Was ist der Kernbereich der Organisation?

Der „engere“ Orgakreis (und damit Kernbereich) besteht aus circa sieben bis neun Personen (Organisationsleiter, Rallyeleiter, Leiter der Streckensicherung, ich als Abschnittsleiter Strecke und Zuschauerlenkung, Abschnittsleiter Industriepark, Leiter Servicepark, Rallyesekretärin), der erweiterte Orgakreis aus etwa 15 bis 18 Personen. Ein Großteil unseres Orgakreises sind schon lange Jahre dabei, einige Jahrzehnte, und sehr erfahrene Kollegen, etwa aus der Zeit der ADAC Rallye Deutschland.

Wie zeitaufwendig ist die Organisation? Wie viel Zeit nimmt sie insgesamt in Anspruch?

Das ist schwer zu greifen. Ich schätze, dass hier viele hundert Zeitstunden in allen Bereichen zusammen investiert werden.

Was sind die Knackpunkte bei der Organisation der Rallye?

Das ist das Zusammenspiel aller unterschiedlichen Bereiche. „Alle Zahnräder“ müssen exakt ineinandergreifen. Fast alle Personen aus dem Orgakreis sind ehrenamtlich tätige Personen. Sie müssen im ständigen Austausch und in Besprechungen dieses Zusammenspiel erarbeiten. Aufgrund der großen Erfahrung der Kollegen im Orgateam können wir sehr umsichtig mit allen auftretenden Fragen umgehen und damit auch die auftretenden Knackpunkte frühzeitig und mit großer Erfahrung bearbeiten.

Sicherlich ist einer der großen Herausforderungen das Zusammenspiel zwischen unserer Organisation und den genehmigenden Behörden: Es müssen ja alle geplanten Strecken von den Behörden geprüft und dann in einer verkehrspolizeilichen Anordnung zusammengefasst werden.

Dieser Bereich erfordert ein sehr hohes Maß an zeitintensiver Planungsarbeit. Diese Arbeit beginnt meist bei mir: Wir suchen im kleinen Kreis die WP-Strecken, die gefahren werden sollen, aus. Dabei handelt es sich überwiegend um Strecken, die bereits bei der ADAC Rallye Deutschland gefahren wurden (und damit einmalig in Deutschland sind). Mit diesen Gedankenspielen gehe ich zu den Gemeinden/Bürgermeistern und bespreche unser Vorhaben mit ihnen. Aus diesen Gesprächen heraus mit den Zu- und ggf. auch mal Absagen bzw. Änderungsvorschlägen entwickelt sich das Streckenkonzept, was in den Gesprächen immer weiter fortgeschrieben wird.

Wie viel Freizeit stecken Sie zusätzlich in die Organisation rein?

Ich kann nur für meinen Bereich sprechen. Ich investiere circa acht bis zehn Stunden wöchentlich. Je näher die Veranstaltung kommt, auch mehr.

Wie wichtig ist das Thema Sicherheit? Was muss dazu alles bei der Organisation der Rallye berücksichtigt werden?

Das Thema Sicherheit ist neben der Streckenplanung das Thema Nummer eins: Die Sicherheit für Teilnehmer und Zuschauer hat höchste Priorität. Hier müssen der Rallyeleiter und der Leiter der Streckensicherung absolut konstruktiv und vertrauensvoll miteinander arbeiten. Die beiden Bereiche sind derart komplex, dass zu jedem Bereich mehrere Personen unterstützend tätig sind. Der Leiter der Streckensicherung erarbeitet das Sicherheitskonzept, das in unserem Orgakreis diskutiert und auf die praktische Umsetzung vor Ort mit den WP-Leitern besprochen wird.

Wann wissen Sie als Organisator, dass die Rallye ein Erfolg geworden ist? Etwa erst, wenn das letzte Auto im Ziel ist?

Aus unserer Erfahrung heraus können wir während der laufenden Veranstaltung schon teilweise entsprechende – positive oder auch negative – Schlüsse ziehen, die uns bei der Planung der kommenden Veranstaltung weiterhelfen. Ein wichtiger Punkt ist während der Veranstaltung das Zusammenspiel zwischen den genehmigenden Behörden, also das Umsetzen der vorgegebenen Genehmigung in den Örtlichkeiten: Sind etwa alle vorgegebenen Straßensperrungen an der richtigen Stelle zum richtigen Zeitpunkt aufgebaut und nach der Veranstaltung wieder alle abgebaut worden? Hier stehe ich oft während der Veranstaltung mit den Behörden in Kontakt, um eventuelle Unstimmigkeiten zu regeln.

Wann beginnt die Organisation der Rallye für das nächste Jahr?

Wir besprechen uns in kleineren Gruppen unmittelbar nach der durchgeführten Rallye und unterhalten uns über die kommende Veranstaltung. Im engeren Orgakreis beginnen wir circa zehn Monate vorher. Eigentlich spricht man schon während der aktiv laufenden Veranstaltung über Knackpunkte, die im darauf folgenden Jahr besser oder anders gestaltet werden könnten.

Reisebüro



**„Ob Pauschal-, Städte- oder
Rund-Reise – lassen Sie sich von
uns ganz individuell beraten und
buchen Sie Ihren unvergesslichen
Traumurlaub.“**

*Christoph Bast, Anja Gross-Kölsch
und Claus Enders (ADAC Reisebüro Koblenz)*

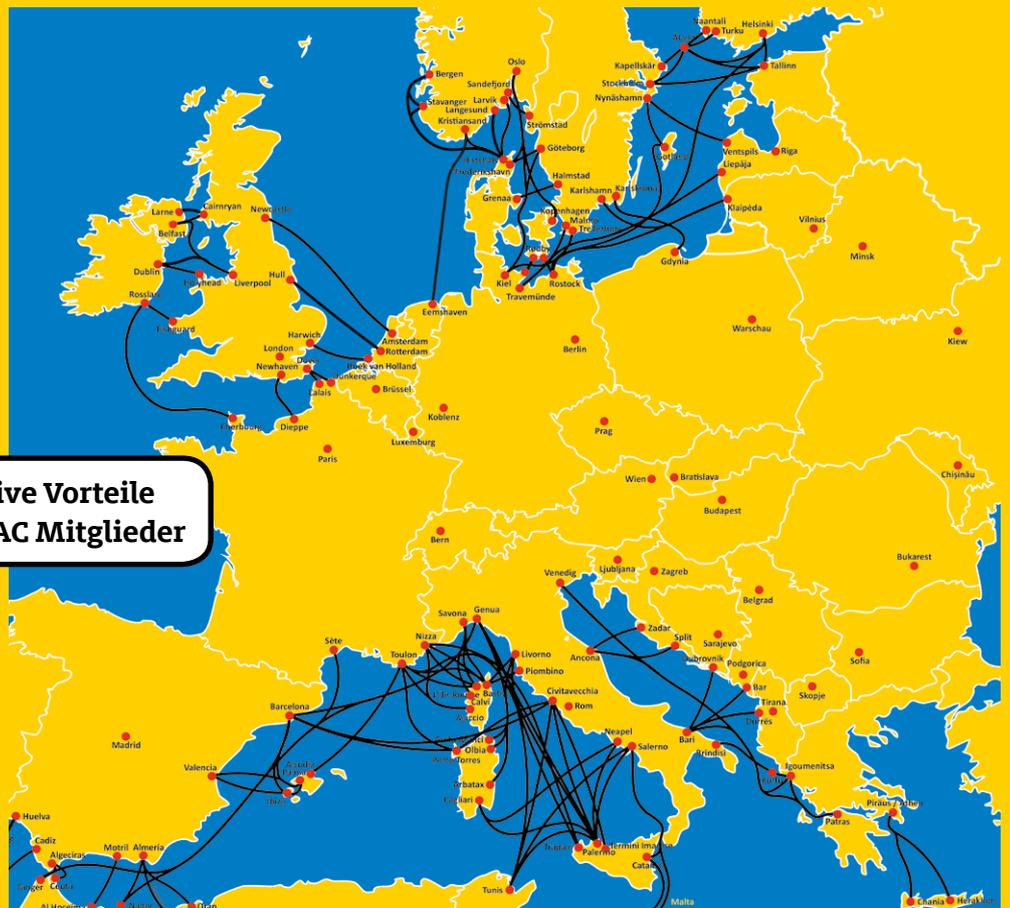


adac-rheinland-pfalz.de

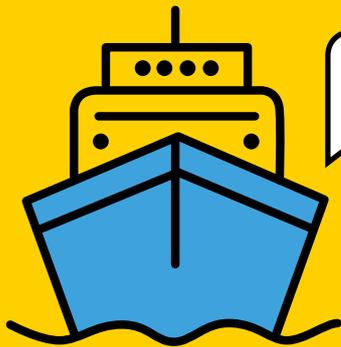
ADAC

ADAC Fahren

- Reedereiübergreifende Fahrplanauskunft
- Über 550 Verbindungen in Nord- und Südeuropa



Exklusive Vorteile
für ADAC Mitglieder



- Bis zu 25% Rabatt für ADAC Mitglieder
- Persönliche Ansprechpartner bei Buchung oder Änderung
- Unsere längjährige Erfahrung ist Ihr Vorteil

Jetzt buchen! In Ihrem ADAC Reisebüro oder auf

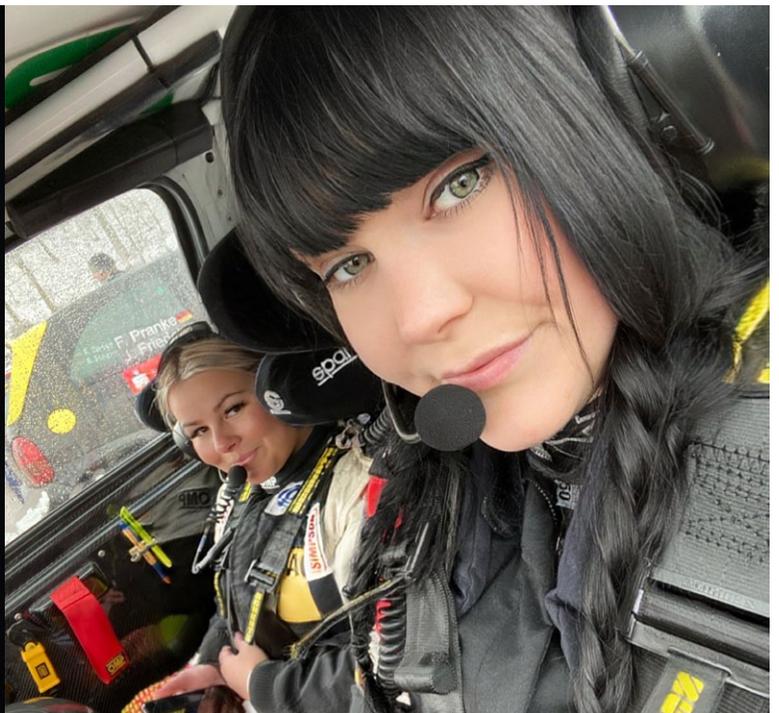
www.adac-fahren.de

fahren@adac-travevent.de

FRAUEN IM RALLYE SPORT

„Es kann auf der Strecke auch mal gefährlich werden“

Sabrina Hitzemann (28) und Sabrina Göller (30) kennen sich seit zehn Jahren, sind seit Jahren befreundet und sitzen seit eineinhalb Jahren zusammen im Rallyeauto. Sie sagen: „Das gegenseitige Vertrauen ist das Wichtigste. Denn wir wissen, es kann auf der Strecke auch mal gefährlich werden.“



Bei der Rallye ADAC Mittelrhein gehen sie in ihrem Renault Clio 3 RS zum ersten Mal an den Start. Auf die Wertungsprüfungen vor der Haustür – Hitzemann wohnt in Diez, Göller in Neuwied – freuen sie sich enorm. „Es ist eine riesen Herausforderung. Wir sind total aufgeregt, voller Vorfreude und gespannt, die neuen Strecken zu sehen“, sagt Fahrerinnen Sabrina Hitzemann. Ihre Beifahrerin Sabrina Göller ergänzt: „Die Weinberge sind das Highlight, dadurch ist es eine Strecke mit Charakter. Es geht hier nicht nur grade aus, es ist kein Standardgefahren wie auf anderen Strecken, da sind wir als Team enorm gefordert.“

Hitzemann ist erst vor eineinhalb Jahren ins Rallyeauto umgestiegen. Davor ist sie acht Jahre Rundstrecke gefahren, immer auf dem Nürburgring, die frühere VLN-Serie, die RCN und vergangenes Jahr das legendäre 24-Stunden-Rennen. Den Umstieg vom Asphalt auf den Mix aus Asphalt, Schotter und Sand hat ihr Vater eingeleitet, Heiko Gros, ebenfalls ein erfahrener Rennfahrer. Anfangs fuhr Hitzemann nur „just for fun“ als Beifahrer bei ihm mit, merkte aber schnell, wie gut es ihr gefällt und ist seitdem komplett von der Rundstrecke auf Rallye umgeschwenkt. In ihren ersten zwei Rennen hatte sie noch andere Beifahrer, bis Sabrina Göller zustieg; seitdem sind die beiden ein festes Team.

Für Sabrina Göller ist klar: „Die Teamarbeit ist das Wichtigste. Wenn wir als Team im Auto nicht funktionieren, funktioniert auch das Drumherum nicht. Wir sind seit Jahren befreundet, kennen uns sehr gut, und auch wenn wir uns mal anschwiegen, weiß die andere, was los ist.“ Das gegenseitige Vertrauen sei im Auto entscheidend: „Denn wir wissen, es kann auch mal gefährlich werden.“ Deshalb gibt es in ihrem Auto auch keine Hierarchie, keine Fahrerinnen, die sich über ihre Beifahrerinnen stellen. Keine Beifahrerinnen, die ihrer Fahrerinnen die Leviten liest. Hitzemann sagt: „Die Konzentration ist das Wichtigste. Wir sind immer noch dabei zu lernen, dass wenn wir in der zweiten Kurve einen Fehler machen, wir ihn eine Kurve später wieder vergessen haben.“

Überhaupt die Teamarbeit, das A und O im Rallyesport. Das wissen auch Fahrerinnen und Beifahrerinnen und lassen es die anderen Teammitglieder wie Mechaniker, Caterer und Organisatoren spüren. Hitzemann sagt: „Im Rallyesport ist die Teamarbeit sehr intensiv, weil man sehr viel Zeit mit dem Team verbringt.“ Das Besondere an ihrem Team ist, dass es ein Familie-Freunde-Team ist: „Es gibt absolutes Vertrauen unter jedem Einzelnen.“ Sabrina Göller sagt: „Ohne unsere Freunde und Familie wäre das alles nicht möglich. Jeder steht hinter uns und unterstützt uns.“

Hier gehts weiter 



Trotz aller Teamarbeit abseits des Autos und im Cockpit, knistert oder kracht es bisweilen auch schon mal zwischen Fahrerin Hitzemann und Beifahrerin Göller? Hitzemann sagt: „Bei uns gibt es das nicht.“ Weder Ärger noch Streit noch gegenseitige Schuldzuweisungen: „Das hatten wir noch nie. Wir sind alle Menschen und wissen, Fehler können passieren. Wir machen die Fehler immer zusammen.“ Schuldzuweisungen würden nur Unsicherheit hervorrufen, weitere Fehler wären die Folge, ist sie sich sicher: „Bei einem Vorlesefehler etwa wäre man beim nächsten Mal womöglich zu vorsichtig.“

Um möglichst wenig Fehler im Auto zu machen, ist auch für sie die Vorbereitung auf die Wertungsprüfungen entscheidend. Dabei ist der Ablauf immer ähnlich. Ein paar Stunden vor dem Start schauen sie sich ihre Onboardvideos vom Abfahren der Strecke an, gehen ihre Notes durch, kapseln sich vom Rest des Teams ab. „Dann versuchen wir zu entspannen und uns darauf einzustellen, dass es gleich einen ordentlichen Schub Adrenalin geben wird“, sagt Sabrina Hitzemann. Sabrina Göller meint: „Wir nehmen uns zwei Stunden, in denen wir alles andere ausblenden. Es tut gut, wenn man die letzten paar Minuten mit der Fahrerin allein ist.“ Kurz bevor die Ampel auf Grün schaltet, gibt es einen Faustcheck, „wir sagen uns, dass wir Spaß haben wollen, und los geht's.“

Dabei wissen sie, dass sie mit dem Rallyesport nicht mehr Brötchen verdienen werden. Sabrina Hitzemann sagt: „Als ich 18, 19 war und Rundstrecke gefahren bin, hatte ich den Traum, Profi zu werden. Aber das ist lange vorbei.“ Für sie und ihre Beifahrerin geht es dieses Jahr darum, so viel Erfahrung wie möglich zu sammeln und dass „wir nächste Saison in einer anderen Klasse nochmal draufsatteln können. Wir wollen zusammenwachsen.“

METALLBAU	
MATTHIAS	HARDT
Enschenmühlerweg 3 54347 Neumagen-Dhron Tel. 06507/9988050 info@metallbau-hardt.de Fax 06507/9988052 www.metallbau-hardt.de	

SCHNELL. SCHNELLER. EXPRESS.

HIERONIMI-EXPRESS-SERVICE

EXPRESS - ANLIEFERUNG AM GLEICHEN TAG

Vorbestellung bis 10.00 Uhr (max. 1500 kg / 5 m Länge), gilt nur für Lagerware im Umkreis von 80 Straßenkilometern (Google Maps) vom Lagerstandort. Preis auf Anfrage. Sprechen Sie uns an: ☎ 06571 9718-0 ✉ info@hieronimi.de

Bauzentrum Hieronimi

Faid · Daun · Kirchberg · Mülheim · Traben-Trarbach · Wittlich · Zell



Salva's Flotte Kugel



Lust auf Eis...

für Gastronomie, Handel, private Events, Firmenfeiern, etc.?

Dann meldet Euch bei uns!

Salva's Flotte Kugel

Zum Ziegelflur 3

54534 Großlittgen

FON: 06575-6813520

info@salvasflottekugel.com

Regional hergestelltes Eis nach
traditionellen italienischen Rezepten



SLOWLY SIDEWAYS

Eine Hommage an die goldenen Zeiten des Rallyesports

Der Rallyesport hat in den letzten Jahrzehnten viele Veränderungen durchgemacht. Die Autos sind schneller, die Strecken anspruchsvoller und die Technologie fortschrittlicher geworden. Gerade wegen dieser Entwicklungen gibt es eine Gruppe von Rallye-Enthusiasten, die sich der Geschichte des Rallye-Sports verschrieben haben – die Slowly Sideways.

Slowly Sideways ist eine Gruppe von Rallye-Enthusiasten, die sich für die Erhaltung der Rallye-Autos überwiegend aus den 70er und 80er Jahren einsetzen, und zwar möglichst in deren Originalzustand. Die Fahrzeuge, die von Slowly Sideways eingesetzt werden, sind Rallye-Autos mit Geschichte – darunter sind Legenden des Sports, wie der Audi Quattro, der Lancia Stratos oder der Ford Escort. Entweder Original oder ein originalgetreuer Nachbau – und keinesfalls moderne Technik unter einer alten Karosserie.

Die Idee für Slowly Sideways entstand in den frühen 90er Jahren, als eine Gruppe von Rallye-Fahrern beschloss, die Autos zu fahren, die sie als Kinder auf den Rallye-Strecken bewundert hatten. Die Gruppe wuchs schnell und heute umfasst Slowly Sideways über 300 Mitglieder aus ganz Europa.

Die Fahrzeuge von Slowly Sideways sind nicht nur für ihre Leistung, sondern auch für ihre Ästhetik bekannt. Die Autos sind mit den damaligen originalen, teilweise sehr auffälligen Farbschemata und Aufklebern verziert, die an die goldenen Zeiten des Rallyesports erinnern.

Neben der Teilnahme an Veranstaltungen und Rennen organisiert Slowly Sideways auch eigene Events, wie das jährliche Eifel Rallye Festival, das Ende Juli in und um Daun herum stattfindet. Es ist inzwischen das weltweite Treffen historischer Rallye-Fahrzeuge und deren Fans. Hier bietet sich die Möglichkeit, die Autos von Slowly Sideways in Aktion zu erleben, mit den Fahrern und Mechanikern zu sprechen und sich über die Geschichte des Rallyesports auszutauschen (27. – 29. Juli 2023, www.eifel-rallye-festival.de).



Slowly Sideways ist aber nicht nur eine Gruppe von Rallye-Fans, sondern auch ein Botschafter für den Rallyesport. Die Mitglieder setzen sich aktiv für die Erhaltung und den Schutz der Rallye-Kultur ein. Sie fahren ohne Zeitwertung rein zur Demonstration und setzen sich dafür ein, dass diese Geschichte lebendig und für zukünftige Generationen erhalten bleibt.

Insgesamt ist Slowly Sideways eine Hommage an die goldenen Zeiten des Rallyesports und eine Erinnerung daran, dass es im Sport nicht nur um Leistung geht, sondern auch um Tradition und Kultur. Die ‚Slowlys‘ sind wichtige Botschafter für die Erhaltung der Kultur des Rallye-Sports. Die Rallye ADAC Mittelrhein bietet eine der wenigen Möglichkeiten, die Autos in Aktion zu erleben und mit den Fahrern und Mechanikern zu sprechen.



Classic Competence Center

Tel.: 06571 / 956198-0 • Fax: 06571 / 956198-9
Kurfürstenstr. 41 • 54516 Wittlich



ambrosius-benz

M A L E R F A C H B E T R I E B

Individuelle Fassaden- und Raumgestaltung
Sonnenschutz-Markisen-Fliegengitter-Spanndecken

- Vermietung von Arbeitsbühnen-

Auf´m Geifen 5a · 54516 Wittlich · Telefon (06571) 28784

www.ambrosius-benz.de

Wo
UNTERNEHMEN
WACHSEN

Industriepark Region Trier



IRT
Industriepark Region Trier

www.i-r-t.de

facebook.com/IndustrieparkRegionTrier





SPEED

DEINE FAHRSCHULE IN WITTLICH



fahrschulespeedwittlich

Scan me.



Impressum

Herausgeber:

ADAC Mittelrhein e.V.
Viktoriastraße 15
56068 Koblenz
0261 13030
0261 1303149
dialog@mrh.adac.de

Redaktion:

Raymund Bley,
Mirco Hillmann (V. i. S. d. P.)

Fotos:

ADAC Motorsport, ADAC Saarland,
Adobe Stock, Sascha Dörrenbächer,
Thomas Frey, Marijan Griebel, Erik
van't Land, Sandra Welter, Stadt
Wittlich, Vier Communications,
Trierischer Volksfreund

Kreation:

HENZGEN + SCHOMMER
media GmbH
Lohmannstraße 27
56626 Andernach
02632 98 90-0

JETZT TICKETS
SICHERN.



NÜRBURGRING / MÜLLENBACHSCHLEIFE
9. SEPTEMBER 2023

MEHR INFOS UNTER:
[REDBULL.COM/FORMLANUERBURGRING](https://redbull.com/formulanuerburgring)



RED BULL VERLEIHT FLÜÜGEL®





Wir sagen DANKE !!!

Ohne unzählige helfende Hände im Haupt- und Ehrenamt sowie Partnern und Unterstützern ist eine Veranstaltung wie die Rallye ADAC Mittelrhein undenkbar.

Da sind zunächst die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Sportwarte, Angehörige der freiwilligen Feuerwehren und des DRK, Ärzte und die Mitglieder der uns unterstützenden Ortsclubs, die mit viel Herzblut und Sachverstand dafür sorgen, dass die Sicherheit und Gesundheit von Sportlern und Zuschauern gewährleistet sind.

Ein großes Dankeschön gilt aber auch den Städten und Gemeinden, Gemeinderäten sowie Anwohnern und Eigentümern, die dieses sportliche Event ermöglicht haben.

Und, last but not least, denken wir auch an unsere Sponsoren, die sich auf Werbeflächen entlang der Strecke und mit Anzeigen wie in diesem Programmheft präsentieren.

Ohne Sie alle hätten wir den Fahrerinnen und Fahrern, den Teams und den Zuschauern nicht dieses Erlebnis bieten können.

Bleiben Sie uns gewogen – wir wünschen Ihnen eine spannende und unterhaltsame Rallye ADAC Mittelrhein.

Ihr Team
ADAC Mittelrhein e.V.

INGENIEURBÜRO
Reihnsner

☎ 06571 90250
✉ info@reihnsner.de

**IHR INDIVIDUELLES
INGENIEURBÜRO**

Eichenstraße 45 • 54516 Wittlich

Das Elektrofachgeschäft...

in Trier



Fachgerechte
Reparatur



Nachhaltige
Entsorgung



Individuelle
Beratung



Attraktive
Finanzierung



Schnelle
Lieferung



Optimaler
Anschluss

... bei Blang Elektrowelten finden Sie modernste Unterhaltungselektronik, energieeffiziente Haushaltsgeräte und den passenden Service, sowie Ihre neue Traumküche. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch in unserem Ladengeschäft!
Wir freuen uns auf Sie!

blang

SEIT 1976



Petrusstraße 8
Paulinstraße 17
54292 Trier

Onlineshop: www.blang.de

DTM

NÜRBURGRING

4. – 6.8.2023



JETZT TICKETS SICHERN!



[DTM.COM/TICKETS](https://www.dtm.com/tickets)



Die Menschen hinter der Rallye ADAC Mittelrhein

Im Hintergrund der Rallye ADAC Mittelrhein arbeiten unzählige engagierte Menschen, die oft unbemerkt, aber unverzichtbar sind. Ihre Arbeit in der Organisation, Koordination, Streckenplanung, Sicherheit, Zeitmessung, Wertung, Publikumsbetreuung und Zuschauerlenkung ist essenziell. Sie sorgen dafür, dass alles vorbereitet ist und jeder Moment der Rallye erfasst wird. Ohne ihre Arbeit und ihren Einsatz wäre die Rallye ADAC Mittelrhein nicht das einzigartige Motorsporterlebnis, das sie heute ist. Wir danken dem Organisationskomitee die weitestgehend ehrenamtlich die Veranstaltung organisieren.

Funktion	DRM
Organisationsleiter	Jan Nöller
Rallyeleiter	Kai Hantel
Stellv. Rallyeleiter	Wolfgang Huhmann, Lars Vogt
Leiter Streckensicherung	Harald Müller
Stellv. Leiter Streckensicherung	Christian Schneider
Rallyesekretärin	Tanja Geilhausen
Streckenplanung	Berthold Hantel
Abschnittsleiter Strecke Zuschauerlenkung	Helmut Weyer, Oliver Müller, Jo Theis
Abschnittsleiter IRT	Frank Fleschen
Leiter Servicepark	Micheal Heß, Hagen Fries
Sponsoring Werbung	Oliver Müller, Jo Theis
Medizinischer Einsatzleiter	Bernd Nagel
Zeitnahme	Peter Rother
Personalplanung Strecke	Volker Paul

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER ESCH

KÄRCHER

KÄRCHER
Professional

**THERMISCHE
REINIGUNG
OHNE CHEMIE**



ERFRISCHUNG AUF KNOPFDRUCK.

Nachhaltig und hygienisch mit dem Wasserspender WPD 200 Advanced – mit individuell auf Ihre Bedürfnisse angepassten Miet- oder Leasingoptionen.

[kaercher.de/wasserspender](https://www.kaercher.de/wasserspender)



HINTER JEDER SICHEREN FAHRT STEHEN DIE ANSPRUCHSVOLLSTEN WERTUNGSPRÜFUNGEN DER DRM.

ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR PIRELLI REIFEN.
HERVORRAGENDER GRIP, GETESTET AUF ALLEN
FAHRBAHNEN FÜR IHRE TÄGLICHE FAHRT.